



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1924

178 (14.4.1924) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-215405

Allamheimer General-Ameiger

Desugopreise: In Mannheim u. Umgeb. vom 10 fip it me 16. April 26: 65 Gold. Pfg. Die monati. Gezieher verpflichten 16. bei est. Aenderung der mietschaftlichen Dernätzeisfe betwendig werdende Greiserböhungen unzwertennen. Dest-fürestnate Aummer 1750 Aericerube. — Samptgeschäftsgelle Mannheim E. 2. — Seldäster Urbenfielle liedarfindt, Wald-bestie, 6. Jernspe. II., 7042, 7042, 7044, 7045. Erlegt. Adv. Generolongsiger Mannheim. Erscheins wöchentlich zwälfmal.

Badische Neueste Nachten ich eine Genife de Bereine de Genife de Geni

Beilagen: Der Sport vom Sonntag - Aus Zeit und Leben mit Mannheimer Frauen- und Mulik-Zeitung - Welle und Schall - Aus Beld und Sarten

Zustimmung von England und Belgien

Annahme-Aufforderung an Frankreich

Die Brufung bes Sachverftanblgenberichte burch bas englische Sabineit ift am Conntag abend been bet morben. Es verlautet, baf bos Rabinett fich porbehaltslos hinter bas Gutad. ten ftellt. In Berhandlungen, bie gur Zeit ftanbig mit bem Quai Drien geführt werben, foll bie englische Regierung von ber frangofichen verlangt baben, bag fie ebenfalls bas Gutachten ohne Borbehalte und ohne Abanderungen annimmt, da nur badurch die Arbeiten ber Sachverftanbigen gu bem erftrebten Biele geführt merben tonn-Die englische Regierung werbe jedenfalls teiner Beranberung ober Beugung bes Berichts guftimmen, am allerwenigften in bem tolbilichen Sauptpuntte des Dames-Dotumentes, der bie mirt. ich aftliche Einheit Deutschlands for bert. Die englische Re-gierung soll bie frangofische noch besonders barauf ausmertiam ge-maan baben, bah bie Sachverständigen selbst fich jede Beränderung hrer Borichlage verbeien hatten und ungefeilte Unnohme ober ungefeite Ablehnung forberten. Ban Deutschland hoffe man, daß biefe Saltung Englands ebenfalls burch vorbehaltslofe Buftimmung unterfligt werbe, weburch England am eheften in ber Loge mare, in Beris bie möglichit fonelle mirticaltliche Raumung bes Ruhrgebietes gu betreiben.

Der "Times" sufolge besteht wenig 3meifel, baf am Mitt mo di im Unterhaus eine polle Debatte über bie betrch ben Be-tiet von Sachverftanbigen 'gefchaffene Reparationslage ftotifinben

Die Juftimmung Belgiens

Dem Bruffeler Berichterftatter ber "Times" sufolge, mirb bas belaiiche Kabinett ben von ben Reparationssachverftanbigen erzielten Selliffen eine porbehaltlose Billiaung gemübren. Die belaische Regierung wird die baldige Zusammenkuntt ber Käubter ber alliserten Regierungen vorschlagen, um die Kragen ber Keitsehung des Betrages der deutschen Schulden, der Berreitung der Zohlungen und der Sanftionen zu erwägen, die anestrandt werben follen, wenn Deutschland nach feiner Zuftimmung in ben Schfuffen ber Sachverftanbigen verluchen follte, feinen Ber-

Deupre" meldet aus Bruffel, das Belgien nicht beablich belben italienife ne. feine Brigeltaten forude onne ober teilwelle auf bugugleben

augeben aumal Belgien icon Konzelfionen in Geftalt des Brio-ritateperaichtes bei ben Sachlieferungen gemacht habe.

Frangöfifche Quertreibereien

Französische Auertreibereien

Der "Observer" schreibt, die französische Bersuch. Abänderungen an den Sachverständigenvorschlägen vorzunehmen, verursache in Londom eine gewisse Beunruhigung, da weber auf ansertanischen nach auf englischer Seite die geringste Ansicht in hefte de, irgendeine Abänderung in Betracht zu ziehen.

Sachverständigenbericht eine erhebliche Berminderung Sachverständigenbericht eine erhebliche Berminderung der von geber deutschen Schuld gegenüber dem Londoner Jahlungsplan darssielle. Er kommt zu der Jahl 36 Williarden gegenüber 50 Williarden des Londoner Pfanes. Frantreich würde nach dieser Berechnung statt der dort seiner Unterredung, die der italienische Sachverständige Prof. I orn Pressenterungen zu Boden geschlagen werde, so würde dies die Ententemächte selbst rulnieren. Die Sachverständige brof. I orn Pressenterungen zu Boden geschlagen werde, so würde dies die Ententemächte selbst rulnieren. Die Sachverständigenvorschildige bezweckten nur die Beseitung des deutschen Bitrischaften von den Fessen zu dem Zwecke, Keparationsseistungen zu ermöglichen.

au ermöglichen

Um die Micum-Derhandlungen

Deutsche Demarchen in Briffel und Rom

Der deutsche Gesandte in Brüffel wurde am Samslag nachmittog von dem belgischen Außenninister Humans emplangen. Die Unterredung datte die Berlängerung der Micum-Berträge zum Gegenstand. In Brüffeler politischen Kreisen glaubt man an ihre Erneuerung. Der beute zusammentreiende Bemisterrat wird sich mit der Augelegenheit desassen, ferner mit den Punkten aus dem Sachverständigengutachten, die nach der Entschung der Reparationskommission durch die allieerten Kegierungen behandelt merden ielsen merben jollen.

Wie in Barls und Bruffel, ift von ber beutschen Regierung auch in Rom ein Schritt unternommen morben, ber fich zweifel fos mit den Micumvertragen und mit bem Sachverftandigengutachten befast. Der Besuch des deutschen Batschafters bei Mussell foit ni sand zu einer Zeit sott, als die italienischen Bertreter in Baris und in der Reparationskommission Mussolini Bericht erstatteten. Mussolini hielt es für angebracht, in einer Aussprache mit diesen delden isalienischen Bertretern auch den beutschen Botschafter hin-

Die englisch-russische Konferenz

Die heute vormittag beginnende englisch-russische Konferenz wird folgende Kuntre behandeln: 1. Regelung der russischen Kriegsschunden. 2. Brivate Horberungen eng-tischer Bürger an Kuhland. 3. Entschädigung für beschungen eng-tischer Bürger an Kuhland. 4. Russische Entschädigungssorde-rungen wegen der Unterstühung gegenrevolutionärer Bewegungen besonders bersenigen Brangels. 5. Gewährung eines 150 Ris-tionen Piund Kredites an Russand. 6. Stellungnahme Russischen lands zu den Bortriegsverträgen. Stellungnahme Russischen neuen Grenzen. 8. Bolichewistische Propoganda und 9. Ausenahme Russiands in den Böllerburgische Propoganda und 9. Ausenahme Russiands in den Böllerburgische

Der erste Minister hat eine Dentschrift suhrender Bondoner Bankters erhalten, in der sie die Mittel darlegt, durch die nach über Ansicht der Kredtt Kuslands wieder hergestellt werden könnte. Solche Mittel sind: I. die Anerkennung der öffentlichen und privaten Schulden in einer für beibe Länder annehmbaren Form; 2. ein gerechtes Uebereinfommen über die Jurusgade des Eigentums vom Ausland; 3. die Einrichtung non unabhängigen Gerichtshöfen und die Anertennung ber Unverlehlich. eite privater Beriräge; 4. endgiltige Bürglichaften dafür, daß das Privateigentum in Jufumft nicht mehr der Gefahr der Beichlag, nahme ausgeseht ist. Es soll die Möglichteit bestehen, ohne irgend welche Einmischung mit Privateinrichtungen in Ruhland in Berdindung zu treten; 6. die Sowjetregierung soll die Propaganda gegen die Einrichtungen anderer Länder ausgeben.

Eine Abfuhr Poincarés

Rach einer Melbung ber Ruff. Tesegraphenogentur weist Tschil-icherin namens der Sowietregierung in einem Antworttelegramm an Boincare den Bersuch der französischen Reglerung. sich in den Riemer Broges einzumischen, entruftet gurud, einen Berfuch, ber ben elementarften Gepflagenheiten und ber Achtung nor ber Souveranität eines anderen Staates widerfpreche. Auf ber hemigen Stufe ber inneren und außeren Macht ber Comjetrepubliten merbe die Samjetregierung eine Berichung ihrer souverünen Rechte keinen Augendickt zulassen. Der verdrecherische Character der in Kiem Ber-urteilten set der französischen Regierung schon dadurch bekonnt, daß sie für den französischen mititärischen Beheimdienst tätig gewesen seinen. Die französischen natuaruchen Gestembient tätig gewesen seinen. Die französische Regierung nehme ihre eigenen Spione unter der Maske der Humanität in Schuß. Diese seindliche Kandlung sei nur ein Glied in der Kette der anderen, wie sie Sanklungenierung der bestarbischen Unnektion und die Berchinderung des Abkommens mit China darstellten. Die breiten Wallen der Sanklungen vorsten nicht China darstellten. Die breiten hinderung des Abkommens mit China darstellten. Die breiten Massen der Sowsetunion vergäßen nicht, welche Beiden und Verwästungen die französische Indervention verursachte. Das Boit ertenne, daß die französische Regierung zum Unterschied von anderen Westmächten ihre seindliche Bolitik gegenüber den Sowsetrepubliken noch heute forsiehe. Die Sowsetregerung deachte aufmerkom von seindliche Berhalten der französischen Regierung, die Sowsetregierung sei sedoch überzeugt, daß die überwiegende Mehrheit des französischen Bolkes die französischen Kegierung schließlich zwingen werde, einem Weg vernünstiger Berständigung mit den Sowsetrepubliken einzusschlossen

Eine bemerkenswerte Wahlniederlage

Bie bie "Morningpoft" aus Bafbington berichtet, haben bie Bahlen in Allionis, die bie Ernennung eines Kandibaten für den Loiten eines republikanischen Senators betraken, gur Nieder-lage des gegenwärtigen Senators Mac Cormid geführt. Der Bahl-auskall ift iniokern von internationaler Bedeutung, als Mac Cormid einer der erhitterften Gegner des Golferbundes und ber Rateff-gierung des Berfailler Bertrages ift und für ein Fernhalten ber Bereinigten Stanten von der europäischen Politik eintrat.

Dorder Entscheidung der Reichsregierung

Das Reich stad in ett ist beute vormitiag zusammengelreien, um gemeinsam mit den Bertretern der Länder die Stellung der deutsschen Regierung zu dem Gutachten der Sachverständigen sestzulegen. Die Beratungen selbst sind beit Donnerstag voriger Woche im Gonge. Die Regierung mird sich der wohl beute ichon schlüssig machen, od sie die Borschläge der Sachverständigen annehmen nehmen oder verwerfen soll. Rachdom die Reparationskommission eine Anfrage an die deutsige Regierung gerichtet hat, ist von der Regierung alles gelicheben, um die Entscheidung, soweit sie in deutscher Hand liegt, zu deschleunigen. Denn wir haben aus verschiedenen Gründen das dentsar größte Interesse daran, das das Brodtem der Entschödigungsseissung sodald mie möglich ins Reine gebracht wird.

Soweit es an der deutschen Regierung siegt, merden die internationalen Sachverständigen sich nicht vergeden de micht haben. Die Beratungen, die im Schoße des Kavinens statigenden haben, sind in voller Uedereinstimmung zwischen den einzelnen Ressorden sind, werden auch von der Regierung geteilt. Die Gunme von 21. Williarden Geldwart ist von den Sochverschlandigen ausgedaut, von denen man durchaus nicht weiß, ob sie sich bei zum Jahre 1928 auch erfüllen werden. Das Kontrollissten ist der Bedenten, die sie sind erfüllen werden. Das Kontrollisstem ist drückend und ein Eingreisen in deutsche Hoheiterechte. Aber die Bedenten, die zweisellos auch von der Regierung geltend gemacht werden, erscheinen doch in einem etwos anderen Lichte, menn wan sie von dem Bestückspunkt aus betrachtet, der süt die Sachvere inder diese Bedenken, die zweisellos auch von der Kegierung geltend gemacht werden, erscheinen doch in einem etwas anderen Lichte, wenn man sie von dem Geschen und Ganzen maßgebend gewesen sichte, wenn man sie von dem Gesche und Ganzen maßgebend gewesen ist. Einmal soll die deutsche Leistung nach der Auftaliung der Sacweritändigen immer nur aus dem llederschuß der deutschen Wirthalt genommen werden. Danach sind also Erpressungen wirt das geschlaften wird dasson absängig sein, ab die deutsche Produktion im Jahre 1928 wirtlich den entsprechenden Grob ihrer Leistungssädigkeit erreicht hat. Wird aber das Gunachten der Sachverständigen in des sollt die Auftreschlaften Sind durch die Kontroll maßnahm ein wehr eine ih eoretische auch die Kontroll maßnahm nur absächsicher und demußter Berstoß gegen die eingegangenen Berpstätungen kann dann nach den Inlaß sür das Eingressen der Konurallsommissner dieden. Salche Kontilke zu vermeiden, haben wir se selche das Auftre gräßte Interesse. Ran wird aus allen diesen Beispilch kommen, das Gusachten der Sauscersandigen als Grundlage anzu ehmen und tre Mitarbeit auf dieser Brundlage der Reparationskommission in In us sicht zu stellen.

Diese Beirachtungsweise ware zweitellos zu optimistisch und der

Diese Beirachtungsweise ware zweisellos zu optimitisch und versehlt, menn wir den französischen Ministerpräsidenten oder einen andem Mann zum Bertragspartner hätten, der feines Gesses Kind ist. Das aber ist nicht der Fall und gerode darin würde für uns vielseicht der wesentlichte Fortschritt liegen. Die ganze Entschäbigungstrage tritt aus dem Rahmen einer Auseinanderseizung zwischen Frantreich und Deutschland deraus, wenn es gesingt, sie in den Arets zu versehren, an dem auch England und Italien und auch die Bereinigten Staten Anteil nehmen. Glück diese Umstellung, die seit dem stanzösischen Auchreindruch das Ziel unterer ausmärtigen Politik gewesen ist, so ist der Fortschrift für uns unvertenndar. Gewiß wird man auch dann noch sehr schwere und harte Leistungen von uns sordern. Über von dem Zoge an, an dem wir auf dem Boden der Sachverständigenvorschläge stehen, stehen aussändische und sehr gewichtige Finanzfreise auch in enger Interesenbasiehung zu Deutschland. Bon diesem Zoge an hat nicht mehr Poincare allein das Wort, sondern sinanzfreise auch in enger Interesenbasiehung der deutschen Finanzfreise auch in den dehen, sehr das dann der englischameritanischen Finanzfreise Beschält sich auch in den vorgesehenen Farmen abwischt. Von diesen Tage an mürde der kauf man nie sche Geschält sich auch in den vorgesehenen Farmen abwischt. Von diesen Tage an mürde der kauf man nie se der ist der Welt wir tie sich ist der Sanzeischunden. Das Gesichunden der Sanzeischunden der Sanzeischunden der Sanzeischunden der Sanzeischunden bei Kandelein Verlagen gestellt der innibilitätische Gewolationen und Sanztionspositist beseigt. Desdalb ist eine Kanzeischunden der Sanzeischunden der Sanzeischunden der Sanzeischunder politif besigt. Deshalb ist eins sicher: Sind erft einmal die Beziehungen angefnüpft, für die das Gutachten der Sachverständigen die Boroussehumgen schaft, so ist damit ein Schutz wall gegen Straferpeditionen und Sanftionen aufgerichtet. Und besholb haben wir einiges Recht, den Lauf der Dinge anders zu betrachten, als wir es tun müßten, wenn Poincare noch allein auf der andern Seite

Im übrigen dürfen wir nach wie vor davon überzeugt sein, daß der französsische Ministerprösident so leicht seine Position nicht preiseidt. Das haben die Berhandlungen über die Micumvertröge wieder gezeigt. Auch die französische Presse state dasst seinen Zweisel daran, daß Frankreich mit dem Gutachten wieder einmal die Frage der Sicherbeiten verquisten will. Deshald wird der Kampf nicht seicht sein. Die Regierung aber wird durch ihre Antwort an die Reparationstemmission deweisen, das an der Kaltung Deutschlands die Lössung nicht zu schleitern draucht.

Der Berlauf der Berafungen

Berlin, 14. April. (Bon unferm Berliner Buro.) Die Befpredung mit ben Minifterprofibenten ber Banber bat beute pormittag um 1611 Uhr begonnen und bauert 3. 3t. noch an. In biefer Besprechung ift eine Entscheibung barüber, ob bie beutsche Regierung Delegierie nach Paris entfendet ober ob fie es norzieben wird, fich ichriftlich gu ben Entichtiffen ber Sachverftanbigen gu außern, nicht zu erwarten. Diefe Besprechung bat lebiglich ben 3med, die Muffaffung ber Minifterprafibenten über bas Cachverftanbigengutachten gu horen. Die Enticheibung mirb bann anichlie. Bend in einer Rabinettsfigung getroffen merben. Bann bie Barteif ührer empfangen werben, fteht noch nicht feft.

Repressalien Lettlands

Aus Anlah einiger Mihverständs
"Rigalde Kundlchau berlichet, der Gettändischen Gesandischaft in Berlin und der Konsulaten in Deutschand angesagt worden, reichsbenischen Einreisenden nach Gettland Bisen nicht länger als auf vier zehn Tage auszustellen und ihnen zu erklären, daß eine Berlängerung der Ausentholisdauer an Ort und Sielle unter teinen Umftänden demilligt werden tönne. Kur in ganz besonders dringenden Fällen tönnen Bisen mit längerer Gültigleitsdauer ausgritellt werden. Den Grund zu dieser Entscheidung, so bemertt das Biatt, vermögen wir nicht zu ersehen, zumal da deutscherseits den Einreisenden aus Lettland bisher siels das größte Entgegenkommen erwiesen worden ist.

London, 14. April. Das Befinden Lloyd Georges hat fich fowart gebeffert, er hofft, bereits morgen wieder an den beit Sihungen des Unterhauses teilnehmen zu können.

Der Teffiner Grenzzwischenfall

Gine weitere Derfciarfung - Das Edio der Schweizer Preffe

Der italienifchimeigerische Grengzwischenfall bat fich meiter bericharft. In gabireichen italienischen Grengftabten macht fich tine gewiffe Errogung bemertbar. Der ichweigerifche Bürgermeifter bon Banie Brefa murbe, wie bereits gemelbet, mabrent feiner Unwelendeit in einem italienischen Grengorte beschungt. Ein italieniicher Leutnant hat ben Kommandeur des 30. ichweizerischen Infanletteregiments telegraphijch jum Duell herausgeforbert. Die amilidje Untersuchung ber fcmeigerischen Behörben bat ergeben, bag ber Ermeibete Grengzwischenfall durchaus unbedeutenber Urt mar.

Die schweizerische Presse drückt einstimmig in sehr mäßig gebatenen Ausdrücken ihre petn liche übe berrasch ung aus über die Haltung der iwlichenschlichen Presse und des Fasizionus anlählich des Jwischenfalls in Bante Tresa und über den Schritt des italienischen Gesandten beim Schweizer Bundesrat. Besonders die tessinischen Leitungen führen eine entschieden Sprache.

Ueber den Grenghonflikt felbit

inelbet die ich weizerische Depeschenagentur noch aus Chefich: Der Gemeinbeprofibent bes teffinifden Grentboris Bont refa hatte fich am Freitag in perfönlichen Angelegenheiten nach Sare se in Isalien begeben. Er wurde dort von Fasaisten fest-senammen, an dem Sig der jaszlitischen Partei gesührt und bort einem Berbor über die angeblichen Zwischenfälle von Barte innen einem Berhör über die angebugen Josephagen sollen vor einigen unterzogen. Nach den italienischen Darstellungen sollen vor einigen Lagen tessische Goldaten während eines Marsches an der italienischen Genenze sein bliche Nusse gegen Musiolint und den Fasisischen Genenzes den der Gemang ausgesichen haben. Die Fasisiften verlangten von dem Gemeindeprostdenten, daß er einen Aufruf ersasse, in dem er sein Bedauern über die angeblichen Vorsälle ausgeroch und Entschalbeigungen vordrachte, da sonst eine Straferpedition nach Bonte Iresa unternammen werde. Die Fasisissen erklätzen: Wir sind bereits 350 Bewassinete und wir werden, wenn nötig die zum St. Golthard marschen Endlich wurde der Gemeindepräsbent steigelassen, nachdem er gezwung en worden war, eine Erklästeigelassen, nachdem er gezwung en worden war, eine Erklästeigelassen, nachdem er gezwung en worden war, eine Erklästeigelassen, nachdem er gezwung en worden war, eine Erklästeigelassen. iteigelassen, nachdem er gezwungen worden war, eine Erstä-rung zu underzeichnen, in der er bestätigte, im Grund seines Her-zens Italiener zu sein. Nach seiner Rudtehr begab er sich nach Bel-lunzana, wo er der Kantonregierung seinen Bericht übergab, den diese an den Bumdesret weiterseitete. Wegen dieses Borfalls wurden die italienischen Angeleichen der der italienische dereitschen ble italienischen Grenzposten und der italienisch-schweizerischen Grenze verstärft, um einen llebersoll der Falzisten auf schweizerischen Gebiet zu verhindern. Auf der Brücke zwischen italienischind schweizerisch Bome Tresa wurde eine Kette gesponnt. Die Brücke

Die Volksabstimmung in Griechenland

Meldungen aus Athen besagen, daß dei der gestrigen Abstimmung im Phyräus und in Athen 75 Prozent der Abstimmenden sich ür die Republit ausgesprochen daben. Die Abstimmung ihringen deint ohne seden Zwischensal verlaufen zu sein. Mit der provisorischen Bräsidenssichensal von dur i o to deaustragt worden sein. Die Ronalisten verbreiteten eine umsangreiche Brasaganda. Ueber große Teile des Landes war für gestern der Besagerung zu ia no verhängt worden.
Die Republikanen leieren ihren Sied dei der Bolleabstimmung

Die Republikaner seierten ihren Sieg bei der Bolksabstimmung durch eine Reibe von II um in at ione n der Sacht. Minister- vöhlichen Bap au staftas sagte in einer Uniprache, es handle sich bier nicht um den Sieg einer Partei, sondern um den Sieg des Landes und der Gegener dartei, sondern um den Sieg des Landes sichte. Er forderte das Bolk auf, die politischen Meinungsverschiedenstelten zu vergessen und dem politischen Gegner von gestern die Brüderhand entgegenzustrecken, damit die Ration vereinigt in einer großen Familie an die Arbeit gehen und entschieden auf dem Weste des Fortschrittes und des wahren Friedens vorausschreiten tonne.

Die deutsche Agrarfrise

Mus Rreifen bes Demifchen Landmirticafterates mirb

Wenngleich die Ergebnille der amilieden Ermitielungen über den Samenligied im Anjung April noch nicht vorllegen, so wiertiegt es doch seider keinem Zweisel mehr, das die andauernd kalken Witterungsverd auch an den Winterfaaten angerichte haben. Während des scharfen Frostes sehtieden Sooten vielsach die Echneedede, so das se an den Winterfaaten vielsach die Echneedede, so das se ausgewintere sind. Im vorigen dasen auch kalke, krockne Winde das strige dazu detgerengen, die Enimicklung zu dennmen. Rach Angaden unserer Gewährsmänner sind namentlich Gegenden mit leichteren Böden am empfindlichten durch die gunz anarmalen Wilkerungsverdältnisse betroffen worden. Die Rachbestellung ausgewinterter Flächen beausprucht bedeutende Opter; aber was tast noch debentlicher erscheint, die Frühlichenschlestung wird insolge der ungünstigen Wilkerungsverdältnisse auf einen derarig kurgen Zeitraum beschrächt, das viese namentlich größere Bekrebe saum in der Lage sind, die Bodenkustur ardnungsmäßig durchgusüberen. Rach sehr erblicht man mossenden Sien den migenlicher wurd die erblicht man mossenden Sien den mit die deutschaft um 4 die 6 W och en mit der Bestallung in Rückstand werden sonn was der nachen werden sondholen salle, so mütte doch deziglich der weisten Keidrücke mit einer verstalle, so mütte doch deziglich der weisten Keidrücke mit einer verstalle, so mütte doch deziglich der weisten Keidrücke mit einer verstalle, so wie der der der der der Wenngleich die Ergebnille ber amtlichen Ermittelungen über ben

odle, so müste doch bezüglich der meisten Heldrücke mit einer vorpöteten Ernte gerechnet werden. Auch der Eroswuchs auf den Wiesen ist in der Entwicklung bedenklich zurückgeblieben. In-solge der verspäteten Fruttermittelernte geroten zahlreiche Bandwirte in Berlogenheit, wie lie ihren Biehdestand erhalten sollen. Die

ik an b g e a f an fit; felbi mens die Reiter mandes nachhoder eine filte in wierbe bed beginglich eine miesen. Tuch der Grossunde auf ein pil et en G rit geründt merken. Tuch der Grossunde auf folge der schaften der Grossunde auf folge der der Grossunde auf der Grossunde a

* Die Wahlen in Tranfreich, Rach einer Meibung bes amtlichen Dranns ist die Berordnung über die Reuwschien am 1 1. M at nun-nehr erschienen. Die Stickwahlen sollen am 25. Mal stattfinden, Die neue Kammer wird am 1. Juni ausammentreten und statt 626 Abge-ordneten nur noch 584 Abgeordnete addlen.

** Amerifa und Irfand. Die Bereinigten Staaten lehnen nach affigiöser Witteilung aus Washington einen Gesandten des irischen Freistaates ab, solange die englische Regierung nicht ihre Justimma exteilt

Der Kaiser der Sahara

Roman von Offrid von hanfieln

In ber Mitte ein hoher, golbener Thron — er machte früher einmal in irgendeinem indischen Zauberpalaft gestanden haben, und

feine Behnen und Fife maren bebedt von Jumeien. Schon befer

Darum berum in weitem Kreis golblehnige Geffel und ba-

Irgendmo im Sugel perborgen arbeitete eine Maschine und

Roch waren wir fajt die ersten, denn erft langfam verfammel-

36 trat an Die hintere Geite bes Beites - Raffarn an meiner

Der Raifer hatte feinen Billen ausgeführt. Das Gebiet ber

Mir brauchen uns nickly varzumachen — ich fürchte, daß heute

ber Bahnfinn offen ausbricht - ich mar an biefem Morgen bei

beifen Schmefelquellen, bas unmitteibar hinter uns lag, diefer un-

beimilden Zeugen unterirdifcher pulfanifcher Tätigfeit, mar burch

einen hoben Damm umgeben und unfer hügel mar gemiffermeben

trieb de Bentilatoren, die wunderbar tuble Buft burch ben Raum

ten fich zu ben Guten des Antferhugelo bie Abgeordneten aller

Schnme, die Beduinen und Araber, Libuberber und Ingreg, Ma-

umfleibet, ber Boben meld von toltlichen Teppichen.

swiften Toburette mit allen erbenflichen Lederbiffen.

bes nach allen Seiten offenen Beltes mehten.

Thron mar Millionen mert!

rafforer und Tuneffer --

Die Borberfelje biefes Ringbammes.

"Wie geht es bem Roifer?"

Er beugte fich gu mir.

Ich wollte, diefer Tog wäre vorliber." Sie fürchten?"

54)

Die Trauerfeier für Bugo Stinnes

Heute vormitig fand in der Billa Dunsop im Grunemald, wo die Leiche Hug o Sinnes aufgebahrt war, eine Arauserseier im englien Familienfreise statt. Sie wurde eingeleitet mit einem Gesang des Knappichafts-Chores unter Begleitung der Knappichafts-Kapelle der Etinnes-Jachen in Mildbeim am der Nuch. Die Gedächmissede diest Gedeimer Obertonsisteiarat Dr. Conrad Rachdem Riedersandischen Dandgebet iprach umächt für des Beäsichum des Reichoperbandes der beurichen Industrie Dr. Gorge, der in Begleitung des Gedeiments Bücher, Gedeiment Hilger im den Industrie Dr. Gorge, der in Begleitung des Gedeiments Bücher, Gedeiment Hilger im den Industrie Dr. Hilger im den Industrie Dr. Fing zur in des Industrie Die Gedeiment des Etinnesderseitses der Unter Dr. Bigler, die ihrem dahingegangenen Führer leite Worse des Ubschiedes wöhneren. Die Arauerseiter schieß mit dem Choral: "Eine setze Burg ist unter Gort". Um 12 Uhr wurden die sterblichen liederresse von Stinnes nach dem Williamensdorfer Arematorium übersühet. Das Arematorium hatte für die Arauerseier to it der ein Pisanzen, und Virmanschaum hatte für die Trouerfeier ka fib a ren Pisanzen und Ainmenichung erbaiten. Die Trouerfeier ka fib a ren Pisanzen und Ainmenichung erbaiten. Die Trouerfeile war in einen großen Blumenschan ver-wardelt worden. Der schmudiose Sarg wies entsprechend dem Bunsche des Berstorbenen keinen Blumenschmust auf, sondern war nur von der schwarzstoris-roten Reedereislagge der Erinnessinden

(-) Berlin, 14. April. (Bon unferem Berliner Buro). An der Ginafder ung bon Sugo Stinnes werben in Bertretung ber Reichbregierung Bigelangler Jarres, Minifter Samm und



"Ich habe gestern bie Animort bes Bolterbundes betommen ber Raifer mirb nicht anerkannt — es kammt niemand.

"Beig er es?" Ich muste es ihm fagen; er lachte nur feife."

Wieder nahte ein Luftichiff. Ein goldglanzendes Fahrzeug — es war vollkommen mit bilinnen Goldpfatten belegt und trug in roien Gint Festplat in ber Buftel Gin großes Belt aus Balmftammen, mit Burpurpelarien gebedt, die Saulen mit foftbarer Geibe Rubinen das Wappen des Kaifers.

.Er fommt." Langfam fchritt Mifter Belbs den Weg gum Zeite hinauf. Er trug ein feltfames Gewand. Einen Burpurburnus, geftidt mit Golb und Gilber und mit Ebelfteinen überlaben. Muf bem

Saupte eine Rrone. 3ch hatte weinen mogen wie ich ihn fab. 3ch bachte an ber Tag, als ich ihm zum ersten Male gegensibertrat in dem einsachen Gemoch, bas in die Baume des Urwaldes ausgeschnitten war. Wie er dafaß in seinem schlichten schwarzen Rock und wie feine einsache,

tühle, bestimmie Art fo gewaltig wirfie.

Seute fab er aus wie ein Theatertonig! Er mar tiein und hoper, das Gewand ichlotterte um ihn, feine unbebeutende, magere Figur, die er frampfhaft aufrechthielt, mar ein froffer Glegenfan au dem pruntvollen Krönungstfeib eines indischen Radicha, das er trug. Er ichrift ben ebenfalls mit toftbaren Teppichen belegten Beg hinan, bann bildle er fich um — feine Augen waren groß und ftarr - ich bachte an ben Augenblick im Saale gu Timbuttu, als er mit dem frangofischen General sprach, als er feine Gafte begrußte und boch mit feinen Gebanten an anberer Stelle mar. Aber bamais faß ich ibm an, daß biefe Gebanten bei feinem Werte maren heute war es ein ichrecklicher, leerer Blid - ber Blid eines Toten.

Ich trat mit Raffaru naber, Er fah mich an. Berwunbert, Ein Sufifchiff hielt unter bem Sugel. Mifter White in feiner Eigenschaft als Reichstangler von Sabarla, gefolgt von einigen als miffe er gar nicht, mer wir feien, bann aber fpielte ein Bacheln um feinen Dumb. Sefretaren, ftieg aus und fchritt ben Hügel hinan. Gein Geficht mar fehr ernft, und ich trat auf ihn zu.

Mein Rinb!" Ein welcher, väterlicher Ton, wie ich ihn nur einmof aus feinem Munde gehört, bamajs, als er von ihrer Gefangennahme erfuhr, und - bamals, als ich fie ihm wieber zuführle.

Er schloft fie in feine Arme — einen Augenblick nur, aber Rollieru schluchzie sout auf. Ich weiß nicht, wie es fam, auch mir traten die Trünen in die Augen.

Die Racht bes Wahnfinns mor noch einmal burch ein Aufmollen ber Biebe unterbrochen.

Er nahm ben foftbaren Schal, ben er im ben fints trug - ei mar eine Art priefterlicher Mira, die auch irgendeinem indichen

Die Reichstagswahlbewegung

Die Deutiche Boltspartel im Wahlfreis Selfen. Darm stadt bat solgende Kandidaten sir die Reichstagswahl au gestellt; Dr. Beder, Johann. Reichsminister a. D. Duisdurg Endwigshobe (Rheinbessen): Schott, Friedelch Jasob, Landwitt und Bürgermeister, Usspeen, Kreis Alveg; Dingelben, Chuard Rechtschwalt, Darmstadt.

Rechtsenwalt Darmstadt
An der Spipe der van der Kationalliberaten Bereinigung für Berlin und Brandendurg aufgesellten Kelchemahllite stehen die dieder Abgeordneten Dr. Marchellten Selchemahllite stehen die dieder Abgeordneten Dr. Marchellt und Freihere von Lors von.
Wie aus Kreifen der Bereinigung erklärt wird, besteht die Bhsicht, woar nicht als Gesam organisation in den Bahltampf einzutreten, jondern nur in einigen Bahltreisen eigene Kandidaten auszuteilen. Die Mitglieder der Kationalliberafen Bereinigung gines Recht ber Abstellen durch ihren Appell an die Rächserichait der Blaumg eines Recht keistliche vorzugarbeiten. Die Bermertung der nationalliberalen Keistlimmen im Keiste wird durch eine Differ verdindung mit dem Reichsmahlvorschlag der Landliste in Ihren verdindung mit dem Reichsmahlvorschlag der Landliste in Zheringen Helsen und Hannover ermöglicht.

Der Reichsparteivorstand der Zentrums-partei bat für die kommenden Reichstagswahlen solgende Spihenfandidaten aufgestellt: I. Reichstanzser Dr. Mar Staatsminister a. D. Dr. Beter Spahn, 3. Hedwig Dranss jeld, 4. Hauptschriftleiter Wam Röder.

Der Konflift zwischen der Banerischen Bolfspartei und der Jentrumspartei

Eine Berliner Rachrichten-Agentur melbet aus Minchen, das die Bayerische Bolfsparfei noch einmal an die Zentrumsparfei berantresen wolle, um eine Belsegung des zwischen den beiden Ka-telen bestehenden Koalfistes herdeizuführen. Unter den Kandidaten der Bayerischen Bolfsparfei befindet fich auch Reichsjustigminister Dr. Emminger.

Bayerijche Bolfsparizi — Bölfijcher Blod

Eine Berftundigung amifchen Baperifcher Baltspartei und Bei lifdem Blod in Munchen über bie Regierungsbilbung ift nicht po ftanbegetemmen.

Lette Meldungen

Gine frangofiiche Protestnote

Poris, 14. April. Die Algenie Hanos melber aus Annibaninopel: Der interimiftische frangosische Oberkommisser bat bem Bertreter bes turfifden Muhenminifters in Konftantinopel eine Rott übergeben, in der im Auftrag der französischen Regierung gesen die Schließung von 36 Schulen mit 12000 Aindern prote-stiert wird. Die Schließung stelle eine Berlegung des Absonnens von Angora sowie des Friedensvertrages von Lausanne dar.

Rommuniftifder Ueberfall

Solle, 14. April. Etwa 50 Stabibelmieute, Die in 3fchet ben eine Berfammfung abgehalten hatten, wurden nachts auf bem Rachhausemeg in der Rabe des Heitstetter Babuhofes von Kommun nisten überfallen und mit Revolvern beschöffen. Drei Stah-helmleufe wurden durch Schüffe schwere verwundet. Die Kom-munisten stückteten. Die Bolizei verhasiete in Bassendorf eiwa zwanzig flüchtige Kommunisten.

Unwetter in Oberitation

Malfaub, 14 April. Aus gang Oberitalien werden Schned fürme. Hagelicklag- und Unweiterschäben gemeldet. Im Trev-ting sind zobireiche Gebirgspälle wieder verschneit. Aus Bergamb wird ebenfalls Schneefall gemeidet. Floreng wurde von einem beftigen Stirme beimgefucht.

Seerauber an der dinefifden Rufte

Condon, 14. April. An der chinestichen Riste wurde ein Damplet von Seeraubern amgegriffen, die sich unter die Bossagiere eingeschlichen hatten. Ihre Kellersbeiter eröffneten gleichzeitig vom Ust aus des Feuer auf die Schiffe. Die Besahung und einige Passagiert konnten das Schiff solange verteidigen, die ihnen ein anderet Dampser Hille leisiete. Darauf sprangen die Seerauber ins West

" Atlentatoplane gegen ben ungarifden Reichenermefer. Die Berliner Kontagspolt" meldet eus Budapalt, daß die Polizel Kenntnis von einem Word an icht ag auf den ungarischen Relad-berweser Hortn erhalten haben will. Die ungarische Polizei de berweser horen erhalten haben will. Die ungarische Boliget hauptet, bag bas Attentat von Wien aus organisiert worden fet.

Raifersiantern, 14. April. Roch Blättermelbungen hat des Exisen wert Kaliserslautern om lehten Donnerslag megni mehrjacher Demonsfirationen der Arbeiterschaft, die sosonige Fahlung eines Borschusses verlangse, geschlossen die Arbeiterschaft troß wiederholder Ausgaderung durch die Betrieboleitung die Arbeit nicht ausgenommen hatte, hat die Direktion auf Anmedung des Verdandes Kfülzischer Meiallindustrieller in Rewitadt den Be-trieb geschlossen und die Arbeiter wegen beharrlicher Arbeits-vermeigerung fristsos entlassen.

- Rronfchalz entstammte, von feiner Schulter und hängte ihn Rafforn um. Unwillfürlich war fie niebergefniet, und weil ihre fieine Hand bie meine fest umspannte, mußte auch ich neben ihr fnien. Er legte fegnend feine Sande auf ihr und mein Saupt, bomt

fußte er fie und fußte aud mich auf bie Stirn. Der Rug biefer fcmelen, einfalten Lippen ging mir burd Mart und Bein. Er nahm einen großen beilantenbefetten Deben

pon feiner Bruft und heftete mir ihn an ben Rod. 3d blidte ihn an - es mar icon wieber eine Theatervoor ftellung - ber lebenbe Schein in feinen Lingen mar erfofden.

Ein langgezogener Bosaumenton erflang aus ber Ebene Der Raifer fand auf und trat auf ben Thron. Das Bild unier uns war impofant,

Richt ein poar Manner, wie bamais am Riger - gu Laufenben ftund bort unten bas buntfarbige Gefolge bes Raifers.

Bor bem Spigel bas ameritanifche Beamienperfonat im Frad-Mifter White, gang einfach, ohne jedes Mogelchen, und um ibs Serren des Minifteriums. Ernfte, trourige, beforgte

Dann aber Synnberre, Die auf ihren ichmargen Frade lächerliche Das Geer givillifierter Abenteuter, Die jeber Laume bes Roifere

su schmeicheln bereit maren. Dann bie Fürften ber Beduinenftomme mit ihren Rriegeru-Gie glaubten im Ernft an, bes Raifers Zauberfraft und hielben

ftols, hochaufgerichtet und feierlich auf ihren Gebim und auf eblen grabiichen Bengften. Much unter ihnen hatten viele feltfame Ronigegemander am

gelegt und uralte Schwerter mogen fie in ben Sinbeit. Auf weite Streden maren Die Singel mit biefen Scharen befest.

die buntfarbig anmuteien, wie ein lebendig gemorbenes Wärchen. Der Raifer lieft feine Blide fiber olle fcmeifen - er ftredie bie Sand aus. Bier Bofaumenblafer, Die an ben vier Gden ben Beltes postiert waren, gaben ein Signal und — alle die Himberte. bie Tanfenbe fonten in bie Rnie.

Der Raifer bonchtele nicht, bag Mitter White und bie Minifterbağ ich felber fieben geblieben. Er beochiete nicht ben verächtlichen Bug, ber fich um Differ 29hites Mund legte, wie er fah, bof auch Europher und Amerifaner inieren,

Ber einem Wobnfinnigen! (Fortfelming Joint)

hm - er bat mid gar nicht erfamit. Er faft und ichrieb - er Commen Die Berireter ber fremben Bolfer"

MARCHIVUM

Landwirtschaft

Saufenstand im Deutschen Reiche Anfung April 1924

Durch die ungewöhnlich lange Dauer des Winters ift bas Bilanzenleben gegenüber sonstigen Jahren noch sehr weit in der Entwickelung zurud. Auch ber Umfang ber Auswinterung läßt baber noch nicht übersehen. Bo bie ichützende Schneedede in den lehten Wochen sehlte, zeigen die Saatseider als Folge der Kahlfrüste mancherlei Lüden; im allgemeinen scheinen die Winterschäden aber nicht to groß zu sein, wie bestürchtet wurde. Im Keichsburchschmitt ergibt sich unter Jugrundelegung der Jahlennoten 1 gleich sehr gut, 2 gleich gut, 3 gleich mittel, 4 gleich gering, 5 gleich sehr gering solgende Begutachtung: Winterweizen 3,2 (gegen 2,7 im Dezember 1923), Winterspess 2,7 (2,2), Wintervoggen 3,4 (2,7), Wintergerste 3,4 (2,6).

Auf die Feld mau se bat der strenge Winter anscheinend nicht im dem Maße eingewirft, wie man erwartet hatte. Ber-ichlebenflich wird vielmehr über starte Schäden berichtet, die diese an jungen Saaten angerichtet haben, namentlich in Kleeschlagen, wodurch mehrsache Umpflügungen notwendig werden. Die Be-stellung der Frühjahrssaaten ist allgemein noch weit im Rücksand. Sie hat, ba ber Boden jumeift noch gefroren war, überall erft Ende

Wie werden Weltstädte verwaltet!

Die Berfaffung von Condon Bon Bürgermeifter Paul Schablow (Berlin)

Sondon, das große Emporium an der Themle, dat als Stadi-treis einen Umfang von 30 200 ha mit 43% Millionen Einwohnern. Ms Ballzeifreis erstreckt es sich noch weiter, die fin die angren-kenden Grafichaften, auf ein Gebiet von 179 500 ha mit 73% Milliohen Einmohnern. Die innere Berwolfung Englands ift territorial Gearbnet, wird von ben brilichen Gemeinden geführt, ift "Local Go-Musgendt wird fie von freigemablten Rorpericaften als Beriretern der ortsanwesenden Bevölkerung. Ihre Berwaltung sühren die Gemeinden innerhalb der Belugnisse, die ihnen durch das gemeine Recht und in Lofalgesehen durch Barlamentsakte verlichen. Ihr Auständigteitsbereich ist nicht ichon im Begriff enthalten, iede einzelne Bestugnis derudt viellnehr auf besonderer gesehlicher Ermächtigung. Mahrens Internach in vertitasem Aufbau, wie 2. B. in machtiauna. Mehrere Instanzen in veristalem Aufbau, wie z. B. in Breuften zwischen Gemeindes und Staatsaebiet der Kreis, der Resakrunasbeziet, die Provinz, find der enallichen Berwaltung under beweiten der Berwaltung under beweiten der Berwaltung under beweiten ber Berwaltung under beweiten ber Berwaltung under beweiten ber Berwaltung under beweiten ber Berwaltung under beweiten bei Brown bei Doch fleben bie Gemeinden unter Tutel, einer Urt beratenber Staatsgulficht, die von einer Ministerialbehörde, dem Local Government Bor d. ausgesibt wird. In vielen Beziehungen ihres Gelichisbereiche find fie indessen unmittelbar dem Parlament unter geordnet, die nicht nur die geschaebende Bewalt, sondern auch die administrative Oberhodeit bat. Hinschilch der Geseinmäßiateit ihrer Betwaltung lind sie den hoben ordentlichen Gerichten und den Berusungsinstanzen unterworfen. Eine Berwaltungsgerichtsbarteit ist nach nicht ausgebildet. Das ist anne eigenartig, völlig adweichend von den Berbältnissen des Kontinents, nur verständlich aus der besonderen Ratur des Landes und Bolses und seiner Geschichte. Das ganze englische Staatswesen dat sich aus zwei Grundfrästen niwidelt, der angelsächslichen, territorial gegliederten Bolssgemeinsichaft und der Zentralaewalt des normannischen Erobererkönigtungs. Der serritorialgen Gebilde ook es die Välle, Hundertschaften, Wapen-

Der territorialen Gebilde aab es die Külle, Hundertichaften, Wapentales, Weifer, townihips, Kirchipiele, parifdes, Kieden, borougbs mit Korvorgiionsreckten begabte Städte, corporations. Grafichaften countres. Das ftarfe Königtum bildete die Reichsgewalt in den boben Gesten. lichtshöfen und dem königlichen Kat aus. Zu den Berwaltungskörderichaften und dem königlichen Kat aus. Zu den Berwaltungskörderichaften biefer territorialen Gemeinschaften traten aber ned anditeide Körverschaften für einzelne überragende Rwede der Berwaltung und Bolizei. Diese eigenartige Entwicklung lichte aber mit der Bermaltung und Bolizei. Diese eigenartige Entwicklung Auftänden Diese 23.61. deit au plansvier Kersplitterung, au ganz unhaltbaren Zuständen. Die blientlichen Geschäfte überschnitten und freuzien fich. Diese Berwittung fuchte im Laufe bes porigen und Anfang biefes Jahrhunderts eine Reibe von Resormaelchen Berr zu werden. Erwähnt sei nur bie allgemeine Städtesrdnung (Municipal Act) von 1835 und ihre neue Kallung von 1882 (Municipal Corporations Act) von 1888 und das Diftriftsgelet von 1894. Die alten auf Einzelverfaffungen (Charters) beruhenden Korporationen ianken dahin, es bildete sich ein municipale Organisationsprinziv und eine Grundsage für die Berbaltung der enasischen Städte. Das Organisationsprinzip dehnt sich auch auf die Grafichaft aus, An Sielle des Kriedensrichters, der, vom Rönig deri die Grafichalt aus. An Stelle des Artevenstialiers, det. auch edizielle nicht nur richterliche und polizeille. sondern auch administrative Besuanisse batte, trat für die Mehrand seiner Bermaltungsgeschäfte eine gewöhlte Grafichastsvertretung. Auch weitersteilende Bläne reisten. Es entstand iene fortsaufende Staatsaufsicht. Den wichtigeren Ortsbehörden wurde die Besuanis augesüchert, unmittelber die Angelliegen Oberinstant des Verlagenen der Glubrinbelbar die abministrative Oberinftang des Barlaments durch Einbrin-

ama von Brivate Bills ansurufen.

In allen diesen Bandlungen blieb jedoch das Fundament, die ärliche Selbstverwaltung, unangetastet. Auch heute noch besteht in mannigsaltiger Glieberung eine Fülle von Gemeinschaften und Berbanden. In I ond on war der Wirrwarr ersichtlich noch größer als im Lande: Kirchspiele, Armenverbände, Distrike Bezirke, Städte, Städte, Hamenverbände, Distrike, Sezirke, Städte, Habeit in Kasset gegen eine Fabrit in Kasset gegen eine Gwieten Sanderröhnde, dazu die Eith mit ihren bistorischen, songiam geställseiten Sanderrechten! Auch dier wurde durch eine Reihe von landesgericht Kasset haben sellzeitorps (Retropolitan Police), 1852 das hauptstädtische Arbeitssant (Retropolitan Board of Worfs), das die erste sentrale Selbst-

verwaltungserganisation Londons war, aber später einer neuen Schöpfung wich. Im Indre 1888 wurde London auf Grund jener Local Government Acr zur Grasschaft erhoben, und 1899 erhielt es durch die London Government Accessine gegenwärtige Bersassung. Das ganze Stadtgebiet bildet also eine Stadtgrafschaft (Municipal county), gliedert sich jedoch in 28 selbsstädindige Gemeinden (borcughs) und die Alissass (London County Council) verwaltet, eine Körperschaft von 118 Mitgliedern, die siene Amtspersode von den Grasschaft von 118 Mitgliedern, die siene Amtspersode von der Indren unmittelbar von den Bürgern gewählt wird. Sie selber wählt sich ihren Borsigenden (Chairman), einen Bizzeräsidenten und einen stells vertresenden Borsigenden sienen Aziepenäsidenten und einen siells vertresenden Borsigenden sienen Figuernachter (Nayor) gibt es nicht. Der Grasschaftsass dat eigene Steuerhoheit, eigenen Hausdalt und eine Fülle von Besugnissen. Im wesentlichen übernahm er die Aufgaden des hauptiliddischen Arbeitsamtes und den größeren Teil der administrativen Geschäfte der Friedensrichter Auch wurden seine Besugnisse der Folge noch weiter ausgedehnt. So sind insbesondere die Schulangesegenheiten, die der London School Baard führte, auf ihn chulangelegenheiten, Die ber Bonbon School Board führte, auf ihn

übergegangen.

Der Schwerpunkt der Verwaltung liegt in den für die verschiedenen Berwaltungszwese eingesetzten Ausschüffen (Comites). Reben dem Grafichalisrat bestehen aber noch, ebenfalls für das Stadigebiet, aber unabhängig von ihm, besondere zentrale Aemter, die Authorities, auch Boards genannt. Erwähnt seien nur die ZentralsStrombaus, Hasen. Wasser. Arbeitslosen, Spital und IrrentralsStrombaus, Hasen. Wasser, Arbeitslosen, Spital und IrrentralsStrombaus, hasen, Wasser, Arbeitslosen, Spital und IrrentralsStrombaus, hasen sich aus historischen, Spital und IrrentralsStrombaus, hasen sich aus historischen, Spital und IrrentralsStrombaus, der haben sich aus historischen, Spital und Irrentralsüberechsalten erhalten, wie die Armendehörde und die alten Ricchspiele. Seinem Wesen noch ist der Grafschaftsrat ein allgemeiner Berdand für mehrere Zwese, der zu einem lachlichen Bereich noch den ärlichen hinzusian. Die Berwaltung des Boroughs wird von einem Gemeinderat (Council) ausgesicht, der aus dem Bürgermeister und den Stadträten (den Albermen und Councillers) desschieden auf den Indermen und Councillers) desschieden zu genehen. Die Aber von dem Bürgern, die Albermen, ein Sechstel der Zahl der Councillers, auf 6 Jahre und der Bürgermeister auf ein Jahr von dem Gemeinderat gewählt. Die Albermen bilden dos ständigere Element unter den Mitgliedern, ohne besondere Boroecke zu genießen. Das Ant des Bürgermeisters ist wesentich reptälenintiver Natur. Er vertritt die Stadt nach außen. Auch die Boroughs haben eigene Steuerhauft der Verwaltung liegt auch hier in den Andstalien die Albertung die Auch hier in den Andstalien die Albertung die Albertung die Aber in den Andstalien die Albertung die Auch hier in den

Der Schwerpunft ber Berwaltung liegt auch hier in ben Ausschüffen, die fich ihren Borfibenben felber mablen. Die wichtigften schissen, die sich ihren Vorsihenden selber wählen. Die wichtigsen Ausschüftse sind der allgemeine Executivausschuß und der Jinanzausschuß. Die Beamten der Boroughs sind als Sacwerständige gedacht. Derworten unter ihnen besonders der Stadtsekreiter (Town clerk) und der Kammerer (Treasurer). Beide werden vom Gemeinderat gewählt. Der Stadtsekreitär ist besonders einfluhreich, er ist Chef der Berwaltung und Justitiar der Gemeinde. Seine Stellung erinkert an die des deutschen Bürgermeisters. Eine ganz besondere Stellung neben der Großschaft und den Boroughs nimmt die Eith ein. Ihre Körperschaft ist die Eith Corporation. An ihrer Berwaltung nebmen neben dem Lord Rahor, der in Ransson Douse wohnt, dem Court (Hof) of Albermen, die auf Lebendzeit gewählt werden, und dem Court of Common Council auch noch die Ihnste und Gilden teil. Im Court of Common Pall treien is ausammen. Ihre Bersaslung erinnert start an mittelalterliche Formen, an das altenglische Städterecht. Die Cith bat sogar eigene Polizei.

In dieser gungen Entividlung des englischen Berwaltungs-wesens offenbart fich die eigenartige Denkweise des Englanders. Das historisch-Gewordene ist ihm beilig, er lätzt es bestehen, bis Das Historika-Gewordene ist ihm beilig, er läßt es beitehen, die sich beisen Schiffial von selbst erfüllt, vergleichdar der Eiche, die ihre verdorrten Bweige adwirft. Der "common sense" berröcht, die Organisation ist dem Eigkänder kein ausgeklügelt Buch, kein nach Bereich und Kang gegliedertes Behördenspstem. Seine Alide richtet er auf den einzelnen Zwed. Doktrinäre Unterscheidungen, wie die des Zweikammerspstems, einer beschließenden und einer beratenden Körperschaft, liegen ihm sern. Willensdeschluch und Ausführung legt er aus praktischen Gründen, um des Ersolges wilken, in eine Karle Hand. So ist denn London kein staatlicher Verwaltungsdezirk, auch keine Einheitsgemeinde, sondern eine Alelheit selbeit selbst fülden. sirk, auch keine Einheitsgemeinde, sondern eine Bielheit selbeit andiger, doch durch ein Neh von Jwedverbänden verdundener Gemein den. Die heutige Verjassung stellt einen Versuch dar, eine große natürliche Wirtschäftseinheit verwaltungsrechtlich zustammenzusassen, ohne die triebkräftigen Glieder zu zerkören. In den Eliedern blüdt die auf detlicher Sachtunde beruhende Seldstverwoltung. Das geistige Band jedoch ist nicht start genug. Die diffentlichen Aufgaben laufen nicht in einen Alttelpunkt zusammen. So wollen denn auch die Aufe nach zeitgemähen Reformen verfummen. Under Dauptsache sind gerichtet auf die Schöpfung eines Wroßlond die innerhalb seines natürlichen Wirtschaftsdereichs, die Errichtung einer zusammenkassen von die Einführung einer einkeitlichen Steventungsbebörde und die Einführung einer einheitlichen Steven borbe und bie Ginführung einer einheitlichen Steuer.

Aus dem Rechtsleben

Rann jeder Bigarrenherfteller feinen Betrieb mit "Jigarrenfabrit" bezeichnen.

In einem Rechtsfireit handelte es sich um die Klage einer Fabrit in Kassel gegen eine Firma, die ihr Uniernehmen gleichfalls "Fabrit" nennt, obgseich sie nur aus Fabriten bezogene Halbsabrikate zu sertigen Fabritaten umarbeitet. Landgericht und Obersandesgericht Kassel haben die Klage abgewiesen. Das Obersandesgericht sieht es sogar als Regelsall an, daß der Fabrikant auch halb-



Deutsche Bolkspartei

Begirfsverein Lindenhof

Bergangenen Freitag sand im Restaurant "Siolzened" eine gui-besuchte Bähierveriammlung des Bezirtsverins Linden haf statt, in der Rechtsanwalt Dr. Reidel unter leddas-tem Beisalt über die Tätigkeit der Deutschen Wolfspariei im Reichs-tog und die Erfolge der Politik Stresennans sprach. Die Bersamm-lung war auch start von Auswertungsgläubigern besucht, die in der Aussprache mit großer Eenugtuung schiltellum, daß der unermüdliche Bortämpser der Auswertungsfrage. Dr. Düringer, von der Deutschen Bollspariei an sicherer Stelle ausgestellt murde.

Muf die Revifion ber Rlagerin ift bers Urteil vom Reichagericht aufgehoben und die Sache an einem andern Senat des Oder icht aufgehoben und die Sache an einem andern Senat des Oderschaften vorgetragen, daß die Bestlagten im Betriebe fründig mit ar beit ein und daß außer ihnen fünf technische und als Buchhalter ein kaufmännischer Angestellter beschäftigt seien. Diese unmittelbare Beteiligung der Geschäftsindaber an der Herstellung der Arbeitserzeugnisse ist ein für die Handwertsmäßigkeit geien.

der Arbeitserzeugnisse ist ein für die Handbertsmäßigkeit instider Umstand. Weiter hat das Berusungsgericht darüber, ob der Umstang des Unternehmens mit der aus die Handwerfsmäßigkeit hietweisenden Art übereinstimme, keinersei Feststellungen getrossen.

Die Frage, wann man einen Jigarrenherstellungsbetrieb mut "Jigarrensabrit" bezeichnen tann, ist also seicht, von den Gerichten noch nicht endgülltig entscheben worden. Da speziell die Herstellung der Zigarren mittels Handwerbeit geschieht. Maschinen also sogut wie gar nicht, auch nicht bei Betrieben größeren Umstanges in Frage kommen, so sieht nach einem von der Tabakzeitung "Zigarren- und Jigaretten-Spezialist" abgegebenen Gutachten nichts im Weg, auch kleine Betriebe, in denen Zigarren hergestellt werden, mit "I garren sahr der it" zu bezeichnen, und zwar auch dann, wenn der Geschösisnhaber dann und wann einmal selbst im technischen Teil des Betriebes mit, Hand anlegt. Das gleiche Acht kann ohne Bedenken auch sür die Herstellung von Zigareiten oder anderer Tabaksakistate in Anspruch genommen werden.

Städtische Nachrichten

Schuljahrsschluß an der Mannheimer Volkeschule

Der 4. April war für viele Rinber ber Mannheimer Boltsichafe ein benkwürdiger Tag. Bedeutete er doch für 2141 Anaben und 2350 Mödenen den Abidiuß einer Sidhrigen Borbereitungszeit fürs Leben. In allen Schulhäufern unferer Stadt vereinigten sich aus diesem Anlaß nochmols Lebrer, Schüfer und Eitern zu einer ich lichten Abschieben den Gluben vor Freude, so ich is den ben Genere der Ausbeitete dech nerharum den bie blieb es bem Renner ber Rindesfeele boch nicht verborgen, baft bie Tieferbentenben unter ben Scheibenben es wohl verstanden haben, was bas Wort "Abichied" in fich ichlieft. In Gebichten und Liedern tam jum Musbrud, mas in biefer Stunde das Berg bewegte.

Bir merfen einen furgen Rudblid auf Die leitoergangenen acht Jahre. Wie viele schöne Stunden baben doch die nunmehr Scheiben-den in der Schale erleben dürsen! Sie baben fich nicht nur die undebingt notwendigen Clemente bes Biffens: Befen, Rechnen und Schreiben erworben, nein, wir haben auch verfucht, ihnen einen Begriff ber Kulturwerte zu übermitteln und fie somit veranfaßt, an ber Weiterentwicklung aller Kusturauter tasträftig mitwarbeien. Im Geitte sind wir mit ihnen binausgewandert über die Grenzen des engeren Helmatlandes und haben das ichone deutsche Batersand mit ihnen geschaut. Ja, wir haben ihnen einen Einblid gewährt in die Bielgestaftigleit bes Lebens ber Bewohner unferes Blaneten und haben fie bie Grohe und Serrlichfeit ber weiten Botteswelt ertennen laffen. ihrem geistigen Auge lind die Gestalten der Bergangenheit erstanden, wir ihrem geistigen Auge lind die Gestalten der Bergangenheit erstanden, und an deren Tattraft und Helbenmut sollte sich ihr Bille bilden. Wir haben mit ihnen die Fortschrifte in der Raturwissenschaft und Technif bewundert und sie so zu rasilosem Streben angeregt. Wir baben ihnen zum Erkennen des Wahren, Guten und Schönen verholsen und sie dabel aber abnend empfinden sossen, das es nie und nimmer einem Menschenverstand gesingen werd, den Scheler, der über die lakten Arkeinwille des Arkeins und des Todes gespreitet ist zu lätzten ehten Gebeimniffe bes Lebens und bes Tobes gebreitet ift, au luften. Wir baben mit ihnen die Meisterwerte der Dichtfunft gesesen und baben ihnen im Boltstled die tiese Empfindung der deutschen Bolts-seele nabe gebracht. Wir baben ihnen Gelegenheit gegeben im Zeichnen, im Werfunterricht und durch die Nabelarbeiten das barzuftellen was in ihrem Innern zur Darftellung brangte. Die Ausstellungen ber

Herrlicher Osteraufenthalt in Herrenalb

Hotel Sonne

Fernspr.: 6 (Bes.: Geschw. Hechinger-Biens.) Fernspr.: 6

Bekannt für Küche und Keller

Münchner Löwenbräu-Märze

Blitte der Mondane, die Luxusautos hat der grave Tag verschli fie find weit von bier - in einer Belt, in ber bie Sonne fcheint

Dafür ziehen die Laftwagen in einer fortsaufenden Keite durch die Straßen dieser Bieriel. Die Arbeit dröhnt hier wie eine Riesen-orgel in der Luft, wo die schweren, duntien Krane arbeiten — auf

National-Theater Mannheim

Barfifal

sgleich und einen fröhlichen Spott zu den Härten des Winters. In der Linie der Grog.

Die farbenprangenden Wagen der fliegenden Obsithändler jedoch, an jeder Strohenede stehen mit ihren Bergen von seuchenden ungen, ihren Aepfeln aus Tepas, Krachmandeln, ihren schweren ungen, ihren Aepfeln aus Tepas, Krachmandeln, ihren schweren der eine Verbeitung und den goldenen Ananas — die bilden dereits der eine Verbeitung und den goldenen Ananas wienem sochen bereits der eine Verbeitung und den goldenen Ananas wienem sochen bereits der eine Verbeitung und den goldenen Ananas wienem sochen kannas zu einem sochen der kingen Verbeitung und den goldenen Ananas weinem sochen kannas von der einer Verbeitung und den goldenen Ananas weinem sochen kannas von der eine Verbeitung und den goldenen Ananas weinem sochen kannas von der eine Verbeitung und den goldenen Ananas der eine Verbeitung und den goldenen Ananas der eine Verbeitung und der golden der eine Verbeitung und der golden der eine Verbeitung und der golden der gestellt der gest Die sarbenprangenden Bogen der fliegenden Obsithändler jedoch, die an jeder Stroßenede stehen mit ihren Bergen von seuchtenden Drangen, ihren Nepfeln aus Lezas, Krachmandeln, ihren schweren Bonanentrauben und den goldenen Ananos — die dieden der bereits wieder eine Berheißung und den liedergang zu einem sachenden Ananos Bandenden Bonanentrauben und den liedergang zu einem sachenden Bonanentrauben und den liedergang zu einem sachenden Bonanentrauben und den liedergang zu einem sachenden Kunkt sonder Mühen ein. Unser Drechest sieden Ananos des diese Banders der Binker den Schwere der Binker der Binker der Binker der Binker der Binker der Binker der Barisal gesangstechnisch durchaus verbessert, Else Bolgtwagen weiterseitet ... Im Einzelnen: Allieb Färbach der Begengen weiterseitet ... Im Einzelnen: Allieb Färbach der Beilich, dieser Führer der beiben Kundtroßeltaten nicht allein in Rosse wieden hauben der Fieder der Barisal gesangsbechnisch durchaus verbessert. Die Bau ger hielt ihre beiben Kundtroßeltaten nicht allein in Rosse wieden der Barisal gesangsbechnisch durchaus verbessert. Die Bau ger hielt ihre beiben Kundtroßeltaten nicht allein in Rosse wieden der Barisal gesangsbechnisch durchaus verbessert. Die Bau ger hielt ihre beiben Kundtroßeltaten nicht allein in Rosse wieden der Barisalnen Barisalnen Barisalnen. Die Darkellung. Die Darkellung. Die Darkellung. Die Darkellung der Begene mit Barisalnen Buhlerin zur Büherin als Gicker zu seinen Stegensfleie, der Weg von der Buhlerin zur Büherin als Gicker zu seinen Stegens der Buhlerin zur Büherin als Gicker zu seiner Machenden.

Sonnengruße, Wolfenschauer, lind, noch eh' fiche flaren will Wieberum verhangne Trauer -Berg, wie ftimmft bu gum April. Martin Breif.

hamburger Winter

Bon Abele Weber

Die Stimme der Schiffe

Un einem folden Der Regen sponn ein trostloses Gespinst. An einem solchen bei stand ich im Freihosen bei den Passagierhallen der "Hamburg-und erlebte zum erstenmal die Haffagierhalt.

Breite Köhne zogen durch den Rebel, Orientierungsboose, Schiffe ber Saienpolizei, Motorboote glitten hindurch. Dann zog der kleine Schiepper auch unseren Dampier dinduren. Um ums die Melancholie des verhängten Tages — überall farrten die Riefenkrane drohend in die Auft und von Zeit zu Zeir heulte ein Ozeanriese durch die Rebel. Es ist ein Ausheusen, wie wenn ein Kaubrier an der Keite ber betrt - etwos Unvergestiches - ein Schrei, ber om Bergen reift, in Jubel und Sehnfucht .

Man hört ihn auf der Straße, weit vom Hasen, in den großen, litten Aiellers, die in den lehten Stodwersen der hohen Küuser über der Stadt liegen, die in den Lufschrei der Schiffe, der die Urmesodie dieser Stadt liegen, die neiten Auffchrei der Schiffe, der die Urmesodie dieser Stadt bedeutet. Sie heißt: Die Herne ist ganz dei Hamburg wir, seine Schiffe, dringen die Welt herein!
Lockend schauseln sie sich in den vielen Wasserströßen des weiten Habend wir weißen Leibern und großen Aufenaugen. Die Sonne Indiens der ihren Füssen gestreichest, das Seeleuchien von Rio de Indien hern Just unrspülft — letzen Duft dieser Dinge bringen sie in die Heimos und ichassen damit eine Aimosphäre dier, die alle Boren durchdringt. Boren burchbringt.

Und wen burch alle Einsamfeiten nebelfcwerer Tage ihr wilber Schoel erreiche hat, bent wird die Offenbarung, was dos Bezwin-gende an dieser Stadt ist: die Sehnsucht, die sich ständig dorr erfüllt phi fa and ftanbig erneut . . .

Die Poefie der Ratte

Die Poeffe ber Rate habe ich jum erstenmal richtig in Samburg erfahren.

Hard erschen. Hard in Schnee und die Hamburgerin ist so in Schnee und die Hamburgerin ist so in Schnee und die Hamburgerin ist so in Schnee und die Kamburgerin ist so in Schnee und die in Samburg. Und so success ist sold die Straßen dieser Wiertel. Die Arbeit dröhnt hier wie eine Reite durch eine große, elegante Linie gibt. Sie hat übrigens überhaupr teine andere Linie. Rie sal ich meniger geschmadlos angezogene Krauen als in Hamburg. Und so success geschmadlos angezogene krauen ist durch leine Entwicklung zur Weltstadt — Hamburg hat als solche ganz state kulturwerte behalten —, es ist eine Stadt von Charafter gestilleben. Darum dar auch der Hamburger Winter ein nur ihm eigentstimliches Gevräge.

eigenffindiches Geprüge.
Schon find die talten Tage bort. Denn diese Ralte und bleser schon, ber von der See ber tammt, stellen eine vergnügliche schennerbindung her mit dampfendem Grog, mit den niederen, der haglichen Stuben, unter den Arfaden, deren Fenster jast in einer höhlichen Einen mit dem tiesen Wasseried des Vier diesen der Salerspiegel des Vier diesen der schen der Leisen Ver leiger Wasseried des Vier der Studen der locken der locken den glänzenden Valen, der Leckerspelse der Haben, der Leckerspelse der Haben, der Leckerspelse der Haben der locken neben den glänzenden Valen, der Leckerspelse der Haben der locken neben den glänzenden Valen, der Leckerspelse der Haben der locken der locken der locken der vollen der Valender der Val Musgleich und einen frohlichen Spott zu ben Sarten bes Winters. In erfter Binie ber Brog.

Das Symbol

Berrustie englische Rohlendampfer lagen da, Schweden und Korstellen mit der Lürme von St. Rifolal, St. Petri und der Michel Rohlendampfer lagen da, Schweden und Korstellen der Lürme von St. Rifolal, St. Petri und der Michel Rohlendampfer lagen da, Schweden und Korstellen der Lürme von St. Rifolal, St. Petri und der Michel Rohlendampfer lagen da, Schweden und Korstellen der Lürme von St. Rifolal, St. Petri und der Michel Rohlendampfer lagen da, Schweden und Korstellen der Lürme von St. Rifolal, St. Petri und der Michel Rohlendampfer lagen da, Schweden und Korstellen und keiner Backlist war beinahe Steueristjet, der Beg von der Anfolden Lücken der Lücken der Lücken das die vornehmen kliefen Lücken das die vornehmen Kolden und Kunden, Amfortas und Gurnemanz sind die michel wieden kliefen grauen Läcken in Fendligen Koldese kliefen der Arbeit in Handen underes Hange und der Kiefen zu gester Keihe steht in zweiter Keihe steht in zweiter Keihe steht in zweiter Keihe steht in zweiter Keihe steht das vornehmen voll von Menschen im Arbeitstittel — die gepflegte Sose Baritonlage nach — der Mittel des Hellung der Gene der Michel und Kunden, Umsgrauen Kansten zur Büsterin zur Büsteri

entfenden und der Arbeiten dei im Werkunterricht im Baute des verdangenen Schalich ers entstanden und, aoden von der regen Schalier der leinfreide und der köhnlich ünder Schalier der köhnlich über Kahlen Schalier der Kollier der Angele und Eleenkaus, denn einem Bindealted der Arbeiten bewies. Pak lie der Anreaung aus dem Elternhaus ent Ertumen lind. Verm es könkliche deit Gebeiten leibit mid der Arbeiten der Verlagen der Anreaung aus dem Elternhaus ent Ertumen lind. Verm es könklichen lotte, dem Schilfer auch Anreaungen aus dem Elternhaus ent Entennen aus dem Elternhaus ent Entennen der Edularbeit dei der Löhnlich mit einer Arbeiten der Edularbeit dei der Löhnlich werden erten der Löhnlich der Kontere Schularbeit der der Löhnlich der Kontere Schularbeit der der Löhnlich und der Celiftnungen und ber Arbeiten, bie im Werfunterricht im Baufe bes Folgen vielleicht bente noch wanches Kind, obwohl augenbildlich nicht erkennbar, zu seihen hat. Dir sahen sie beranwachsen in Entbehrung und Kot alle, die ient kingu streten ins Leben.

Doch nun vormarte ben Blidt Gin Reues mollen mir ichalfen mit unferer Judend im n tuen Balerland. Dem Ribelungenhelden Slegfried gielch werden unfere Ihnolinge bingusaleben in die Welt und den Doddien in ihrer eigenem Bruft beliegen. Schwere Lehrend Wanderinde fieden ihwen bevorr dech wir glouben an ihre Polit an ihren leiten und ian it an ihre Juhinft. H...g

Beriefel wurden Bernottun winfvetter Enil Gern beim eben.
Besirfsam Schnehingen um Leitfamnt Mannheim, die Bernochimpaoberiefreiüre Friehrich Bel fert beim Bezirfsamt Weinheim
au ienem in Mannheim, Balter Affa is vehem Bezirfsamt Heinframt Mannheim au ienem in Billipgen, Kristrich Beisebrod beim abem. Bezirfsamt Schwehingen um Bezirfsamt Mannheim. Konnteine im Bezirfsamt Schwekingen um Bezirfsamt Mannheim. Kansteiseltstär Beune Kinn der beim ebem. Bezirfsamt Schwehingen um Bezirfsamt Kannbeim.

Bezirfsamt Schwehingen um Bezirfsamt Rannbeim.

** Unfälle. Somstog vermittag fiel auf der Straße zwischen I und G I ein 64 Indre alter Tagl ühner zu Boden und blieb be-wußisch liegen. Rachdem er in das rächste Haus verbracht worden mar, erholte er sich bald wieder und konnte zu Juh nach hause geben. — Um Samsiag nachmittag führ ein Berlonenkraftwagen aus Ludwigshafen in übermähiger G tidwindigkeit durch die Raldnoffkraße und flieh beim Gaswoot Luzenderg mit einem Rabfahrer
zusammen. Berterer fürzte zu Bodert und erlitt einen Bluterauß im finten Anie. Der Gubrer des Rra itmagens brachte den Berunofficiation made Spoule.

Jabritt, und. Bermutich durch Unvorsichtigfeit entstand Samersg nachmittag im Reiber den Rumes 205 (Bertohlung) der Zollstauf abrit Waldbof ein Bremd, der beim Eintreffen der um 4.28 libr afarmierten Bernfpfeiterwicht schon durch die Fabrit-seuerwehr gelöstet war. Berbraumt sind Regale und Tildje. Der ent-liendene Schuden berrügt ungefähr 300 Mart.

Die Kaminbröude sind in der leinen Zeit seinener geworden, ledaß wan nicht mehr vom "täglichen Kaminbrand" sprechen kann. Gestern Wittog um 12,41 libr wurde die Berufsleuerwehr nach Bellenstraße 11 gerufen, wo insolge Ekungrufdbildung der Klichenstemlin in Flammen stand. Die Gesche wurde durch die Berufsseuerwebe mit dem Raminfohrzeug beseitigt.

Die vielseitige Berufsspucewehr wurde in der Racht vom Samstog zum Somning nach & 7. 16 gerufen. Bor dem Kaufe war das Prerd des Ausdereibeitzers. Weorg Jochum. S. 3. 2 wahndagt, a est il r. 3.t. Die Bemühungen der Berufsseuerwehr, die das Tier mehrecemele mit dem Hebegeung auf die Beine stellte, waren vergebene, da es insolge Schwäcke nicht mehr steben fonnte. Im Schlechthof wurde eine Ausschaftung vorgenommen werden.

" Jeffgenommen wurden in ben beiben lehten Tagen 26 Bec-Jergenbumen wurden in den beiden legten Lagen 20 herinnen wegen verschiedener strasbarer Handlungen, darunter 4 wegen
Betleso. — Wegen Auchest der ung gelangten pur Unzeige in
der Nacht vom Samstog zum Sonntag 36 Versonen und vom
Sonntag auf Montag 22 Personen. — Wegen Körperverlestung wurden 5 Personen beanzeigt, darunter eine wegen
ichwerer Körperverlezung ins Amtsachangnis eingeliefert.

auf die Beichuldiauna des Treubrucha din. mied Aerdines iede Be-arbeilung scheitern müssen. Ropestmeister Gouscied Becker und der Spielseiter Dr. Wältertin leuten ihr dohes Können für eine voll befriedigende Wiedergade des der Opernbühne in dieser Jassum end-gültin zurückgemonnenen Wertes ein. Ein aufmahmetreudiges Bubli-gültin zurückgemonnenen Berfast. Fr. W. H.

fum dankte mit korken Beifall.

Dresdner Thenkerkelei. Im Dresdner Staatstheater fiegte die Politie über die Kunkt Tallers Tragodie "hinde in non, die die Regle Direktors Boul Bie de mit dicherischer Gestluitung und mundervoller Bermenichlichung berausdracht, versichwand nach der ersten Auftührung durch die Drohungen sannticher Bartelleute von der Saansdühre und … bet den Sentandosikterven in die Hände. Selbst das Eintreten des Kufinsministers holl nichte. In Tanzsäsen der Bororte und in Bereinen mucht in unsigharer Bergerrung das Drama wieder auf und wurde ein Geschäft, für die Sensationallisternen mit Erotif und Pareigezährt gezudert. Ihm die gefrührten Kunstvolitifer zu versöhnen, grift mon zu einer Ausgradung, über die das glückliche Köchen des Kosserterse eurscheides. Binnentiele Kodeldurgs "Weich der Konstellenzen Ausstreheiter Bergnügen. Große Auswachung. Angenehm wurde der winterliche Kunktschaft des Sanatschaners mit timer ganz prächtigen Teuenistuderung "To die Austreheiter mit Lotdor Wednigen Teuenistuderung "To die Austreheiter die Frau in Gereingen des geallerten Ihren erftehen, desten in die Frau in Gereingen des geallerten Ihren erftehen, desten in die Kunktschafter koller Austrihane die Schanzenschaften des Sanatschaften und die Seilengemälde des Genegensalde des Geschengensteit zur Reglief führt Thie die Kühnengeskalter Abolf Ra die te und Georg Bran die mit ihrer zemischen Wandelburge des Seziegensches des des Sanatschaften und die Einders der Hand der Kanthen des Gegenschen Weiseriefeiten des leiten Archier Hand der Kanthen des Gegenschen Und der Kanthen der Kanthen des Gegenschen Bahren war der Erder Musikanstraft. Dier find der medernen Bahren neue Weiserigte nach eine Kanthen der Geschaften des Geschaften des Geschaften des Geschaften des Geschaften des Geschaften Bahren neue Weiser und der Kanthen der Geber und der Geschaften des Geschaften Geschaften des Geschaften des Geschaften des Geschaften Bahren neue Weiser der Kanthen der Kanthen des Geschaften des Geschaften des Geschaften des Ge

and. Muf hober See gestoeben. Muf ber Ueberfahrt nach Ume-

Mactivericht

Der beutige Markt war wieder recht gut beschickt. Die Anjuhr von Gemiljen und Aartoffeln war, wie immer, eine glach
große. Obst und vor allem Sidbruchte wiesen das gewohnte große
Angebot auf. Auch die Zelchtung mit Eiern und Butter war eine
sehr gute. Die Fleischlande waren mit trischen und Gefriertlisich
ausreichend versargt. Ein sehhasses Treiden herrichte heute an den
Fischbettichen, da Fleischlande und Seesisch start augedoten
waren. — Wie schon gelagt, war das Ungedot ein treft gutes, dagegen war die Rachfrage heute wieder eine sehr slaue. Die Breiztendenz gegenüber der Vorwoche ist so ziemlich die gleiche geblieben. schr gute. Die Felichitande waren mir frichem und Gefriersteisch ausreichend versorgt. Ein ledhaftes Treiben herrschte beute an den Fischbetrichen, dan Flussische und Seelische gleich start angedoten waren. — Wie ichen gesagt, war das Ungedot ein recht gutes, dagen war die Kachstrage heute wieder eine sehr flaue. Die Breizeitendenz gegennder der Vormande ist so ziemlich die gleiche gebischen.

Deranfaltungen

Deranfaltungen

Jose Platzerdesse in Mannheim. Der Umstand, das Ludigen verschen der Kontingen wir die Kelfsteufe bestehrt genehmigte die Einstützung einer wirstlichen Anderen genehmigte die Einstützung einer wirstlichen Beiten genehmigte die Einstützung einer wirstliche Kelfsteufe bestehren und dem der kelfsteufe bestehren genehmigte die Einstützung einer wirstliche Kelfsteufe bestehren genehmigte die Einstützung einer wirstlich der der keine Kantingangen der keine Stammper die Kenten einstützung gedet werden. Der exceptionen Derendung der kenten einer der keine Kantingan der Kenten einer der kenten einer der kenten der kenten und der kenten der kenten einer der kenten genehmigte die Einstützung einer der Kenten einer Einst werden der Einst abande der Eine Beraften und der kenten der Einst der eine Beraften und der Kantingan der Einstellen und der Einst der einer der Einstellen und der Einst der einer der Einstellen und der Einstellen and der Einstellen an der kenten der Einstellen und der Einstellen an der einer einer Einstellen und der Einstellen an der Einstellen an der Einstellen an der Einstellen und der Einstellen an der Einstellen an der Einstellen an der Einstellen an der eine Beraften der Einstellen an der Einstel

das sich unter Prof. Basdes Leitung zu einem achtungsgebierenden Kundtlörper einwistelt hat, führt das Werf am Dienstag, 18. April, in Wanndeim auf. Ein Chor von mehr als 220 Sänger- und Sän-gerunen, eigens zu diesem Jused zusammengestellt, das unter Franz Schmidts bewährter Leitung den Chor ein die Freude einstudiert.

3 Bolter Rotider, Walter Reiberg. Die beiden jungen Rünftlice, werben am Mitthouch, ben 16. April im Darmoniefant einen Sonaten-Aband bur Cello und Alonier veranftaften, bei denen fie Berfe von Bergoleff, Beethoven, Benhars und Hindemith zum Boc-

W. Das gestrige "Boltstümliche Konzert" im Ribelungenfaat war sehr mirimal besucht, Die mit großem Beitall aufgenammenen Dialettoverräge, wie "Mei Diandle is sauber", "Gruß aus
bem Zillertal" und "A so Diandl" bes Koschat-Lieberguartefte, bestehend aus den Herren Schneiber, Edart,
Friedrich und die gan Hirth i. B., wurden vorzüglich gesingen,
sobif zoblreiche Zugaden folgen mußten. Den übrigen Teil des
Brogrommis bestritt das Kosen garten Orchester, das unter
der stroffen Leitung des Kapellmeisters Becker mie Erfals zilch
reiche Mustitude zum Bortrag drachte.

Brogramms bestrit das Kosengarten Ordester, das unter der streisen Leitung des Acpelimeisters Beder mie Ersas zielle bei streise Muster Didiger Wendte.

Fredhlicher Pfälger Wendt Univer diesem Motto hatte der Tang an gerkranz Mannheimen Kingsteder diese Tage in die Koiserställe eingeladen. Die Bereinsteltung machte einen guten Griff, daß sie für diesen Wender diese allererita Kapazität auf dem Gediet des pfülzischen Humors, deren heinen istenen guten Oriff, daß sie für diesen Aumors, deren heiner eigenen Dichkungen in Koizer Mumdart, mit vollendeter Neiterschaft vorgestragen, steto ins Schwarze reistt. Wonnmer Weiterschaft vorgestragen, steto ins Schwarze reistt. Wonnmer Meltzeichaft vorgestragen, steto ins Schwarze reistt. Wonnmer Deltzeichaft vongen waren Borträge, die des stützwischen Beitalls des vollbeseiten Haufes wert waren. Er wird keine Sekunde sanzweille, Die übrigen Wirmirfonden des Abends hatten neben dieter Kannone seinen seichten Stand. Aber auch diese gaden ihr Bestes, was der barte Beifall vollauf demies. Engeleitet wurde der Abend durch einige schweibig vorgetrogene Konzersställse der stets dereiten Konzeller, waraus der 3. In über 10m Mann karte Chor unter Koorniester Kan an n. Leitung die Annelenden mit dem deutschen Sanzenziehen der Weiter den Geronder des Stenede. Her die Konzellunger, Sand dem ührengast des Khendo. Herm deringe leiner dem den Erigster Dieht, Huber eine Chorvorirag Die Kiehle im Tale wisselte gen gelebener Gest des Vereins. Her die des Errampetes mit Ersas dere Dieht, Huber sie eine Deutsch). Der nicht Sanzeise auch als Sänger, daß er auf diesem Gedie des Khendo. Verm deiner solch ausertelenen Brogrammfosse die Etunden dabinfliegen und es war sehn Witternach, als sich noch zwei auf der Durchreise einer solch ausertelenen Brogrammsfosse die Etunden dabinfliegen und es war sehn Witternach, als sich noch zwei auf der Durchreise einer solch ausertelenen Brogrammsfosse die Etunden dabinfliegen und es war sehn Witternach, als sich noch zwei auf der Durchreise diener solch auserte

Kommunale Chronik

Bleine Mitteilungen

Der Beuchseler Bürgerausschuft bat dem Anteac Sadtpforere a. D. Josef Rung und Kerrn Jam Bovon Memmer bas Chrenbürgerrecht der Stode Bruchfol zu verleihen, alle Dr. Meister hab in einer Ansprache die Berdienste der beiden Dr. Meister bab in einer Ansprache die Berdienste der beiden herren hervor. Sadtpforrer a. D. Josef Rung, der am Sonntall. 18. April sein 20. Ledbenglobe vollendele, stammt aus Artesenbem bei Deben und wirklie II Jahre als Saelleren im Arnehal. Labr und wirtie 22 Jahre als Geolforger in Bruchial, mo er als Bit atied bes Burgerannichulles vor allem die sosialen Ginrichtungen der Giabt förderte und eine game Reibe von Wohlschrischlichten und Webligstafeinselnrichtungen teils leibit ins Bebon rief und leitete obes förderte und unterftütte Auch fierr Jon Bapp, bat fich um bot Wilde und Gebeiten der Grade Brucklat fallen Berdennte erwooder. daß die Stade ihm dafür mit der Berfeihung ihrer bochten Mart

Der Gemeinderes von Redarbifcherobeim beichlot in feiner legel thung, die Aorderung auf Besterung der Bertebroberkall iffe auf der Roben bahn, besonders auf eine Ainfistrung besonningsverkebes, durch eine Eingabe an die Direktion nachbelle

dir gu vertreten.

Aus dem Lande

Die Legung des neuen Bobenferfabels

Meberlingen, 13. April. In den lehten Togen ift, mie ichor berichtet, die Legung des Seelad els von Griedrichskafen nach det Seerlatte Romanskoen erfolot. Auf einem Trojeftsboot war die af waltige Robelveriegungsmoldine mit großer Tromusel, um die de waltige Robelveriegungsmoldine mit großer Tromusel, um die das Robel geführt war, aufgefiellt worden. Der Solandampter Wättlemberg dane den Auftena, den Trojeftsaken norwärts au icheppen und die Dumpimaligine der großen Kabelwinde mit Dampf au verlorgen. Die Austegung des Kabels gefolgte mit einer Gelämindig beit von 7 die Ruslegung des Kabels gefolgte mit einer Gelämindig beit von 7 dies Pallamater in der Stunde, Dos Kabel stand mahrend der Legung unser der Kontrolle einer um Land errichteten Leiffigation. durch die einsolge Aranderungen in Islations und Russerwiderthand der Leitungen lobert sehnelte werden Kumpn. Diele Krüffgation war mit dem Kabelichts durch ein Tosephon verbunden, sodak während der gamen Werlegung eine gegenseitige Ver bunden, jodak während der annen Bertsquing eine gegenleitige Bertandigung eine gegenleitige Bertandigung erwönlicht war und ieder eintretende Kehler lefort wahr denommen werden tonnte. Dreieinbald Stunden nach Deginn der Arbeiten hante das Kabellschift die tieffie Stelle des Bodenleits (2.45 M e.t.e.x), eine 5 Kilometer von Kriedrichsbalen internt, erreicht Bei aufem Metter und glaffiem Secagna pertief die Kabellsching über Amiidenfoli. And gebritiindiner Arbeit waren die Lagerunggarbeiten beenbet.

* Schweisingen. 12. April. Auf Beranlassung des Unter-fuchungerichters beim Slaatsgerichtshol wurde laut "Schweizunger Zeltung" der Schioller Ferdinand Fuch "Ritglied der tommuni-flichen Bartei hier, usehaftet. — Die Freilichtauffihrungen im Schweizunger Schlofigarten sollen auch in diesem Johr wieder auf

Z. Doljenheim, 10. April. Der diefige Gemeinderat ist endlich einem von der diefigen Einmohnerschaft längte ausgelprochenen Munich nachgekommen. Er hat einen im unteren Zeil des Dorfesschön gelegenen großen Blag, der felider mit Gärten angelegt war. den Bestjern abgekauft, ihn durch Ausfüllen hödergelagt und du einem großen freien Plag, dem sehigen Rarftvolag, dere Gingara Des Torfes. Es ist best ein wirklich großer, istdierer, freier Blag am Eingara Des Torfes. Es sehlte ihm dieder nur nach eine ichne einfallung mit Kaumen. Diesem Wunsch ist nur entsprochen worden. Wan des Sen Alas vans mit Aindendahmung umpfänzat, die, wenn fie bot ben Bish gang mit Lindenbaumen umpflangt, die, wenn fie großgewachen find, bem gangen Blah Schatten fpenden. Jest ge-hören nur noch Sigbanto barunter angebracht, die hoffentlich nach ausbleiben werden, darn ist der Plag wirklich als schon und bequen gu dezeichnen. — Die Konalifationsurbeiten in der Friedrichaftraße geben ihrem Ende zu. Es war eine ichwierige Arbeit, die hatte Strafe 1'5 Weter tief auszugraben, ober die Arbeiter haben fleißig gelchafft und die Unternehmer haben ihre Arbeit gut auszeführt. Mit wenigen Ausnahmen ist seit der ganze große Der kanalisiert.

Verdauung legelt man durch die eehte Apothekor Reh. Brandts

Schweizerpillen
Eihältölels in allen Apotheken. Schutzmarke seit dem
Jahre 1877 weissen Kreuz im 10ten Felde. Sch
Entr. Sei.p.1,3 Ack.m. Al.Abe. &a L. Trif. g. &a 0.5E. gent, Trif. int. p. 50

Kunst und Wissenschaft

. hervorragender Gemäldefund. Ein hervorragender Fund von bodifimeriigen Gemalden wird aus derbestal gemeldet. Ein nieder ländischer Sammler war mit einem bort früher mahnhalten pensis nierten peukilden Regierungsbeamten in Berbindung getreien, in deffen Kamilienbefin lich fünf alte in flart verstaubten Auftand de-findliche Bilder der Kamischen und niederfändlichen Schule besanden. Bei der Besichtigung dieser Bilder itselfte der niederfändliche Sammler feit, das es ich um böchtwertige Werde von Rubens. Jordans und Cornelisa Cornelisae. und Cornellia-Cornelliaen, bem Haufem, bergn einwandfreie Chiheit durch franzöliche und beidelich Sachverständige testgestellt mychen ist. Ca bandet fic um ein Vorird der Maria ovon Madicialist mychen ist. Ca bandet fic um ein Vorird der Maria von Madicialist mychen Aufenhäuse kroeit Andens medischich möberend Rubens Aufenhäuse in Voris um Fertiosiestung den ihm von Maria von Medici für den Luxemburger Balost enstianden ist. Der amelie von Medici für den Luxemburger Blait enstianden ist. Der amelie von Medici für den Luxemburger Blait enstianden ist. Der amelie von Medici für den Luxemburger Blait enstianden ist. Der amelie von Medici für den Luxemburger Blait enstianden ist. Der amelie Kubens ist eine mothologische Kochtwahrlichenstäden den Triumph der Aberta erfehalt von Geständen dei von Geständen von Aussichen Vollege von Beständen kann kann kann den den von der feonifchen Reiege nach Baris gelchafft murben, um bori bem non Re poleon gegründeten Bentrolmufeum einverleibt zu merben. Bermu-lich wurden diese Bilber nach dem Miener Frieden nieich achliofen anderen Kunstgesonitänden nicht den unsprünglichen Bestiern aurust ardeben, sondern in alle Weit verstreut. Auf die beiden Rubene bat ein Unddener Unterestent 15 000 Blund Sterling gedoten. Der Jordons ift von geringerer Qualität. Der Corpositi-Corpositizen ift eine Wiederholung des im Amsterdamer Ristmuseum beindlichen Beidetbemitifchen Kindermorbeg.

@ Buron und Goethe. Borb Bnran, beffen Tobesten fich am (2) Buron und Goethe. Lord In an, deffen Todesten fich am 19. Livell d. I. zum hunderstiten Male ichtet, empfand eine tiele Bergebrung für Goet I de Oldstergenius. Obmadi er dein Zeutlich verstinnt, ließ er fich mahrend ieines Austrender Argent dem enalischen Schriftseller Motischen Gregorn Lemis einen aroken Teil des Kault mündlich überleiben und aestand, trok der manostkatten Miederache einen fielben Eindeut von dem vorzetzesenen Argent in Miederache einen fielben Eindeut von dem Verlach des Venits, im Sectioner erflich dereiste Buron das Berner Obertand, und fetne daß derauf entstandene Dichtung "Monfred" läht fomabl die Einderfiels der gewolngen Gebtrasweit als auch den Einsluft des Goetheichen Kauft deutlich erfennen. Goethe zeinen ihr den "Monfred" mie mit die indienen Dichtungen Krauft der Einflus des Goetheichen Kauft deutlich erfennen. Goethe zeinen ihr den "Monfred" mie mit die indienen Dichtungen Krauft der Einflus des Goetheichen Krauft deutlich erfennen Einsen bedaste Teinnahmer er verfügte hab foder an einen Uebersehung einsetzer Stille aus dem "Monfred" foarr an einer lieberschung einzeiner Stilde aus bem "Montred. 1821 setze Boron vor seine Tragodie "Sarbanavot" istaende Mid-nungs "Dem genken Goethe waat ein Lieskander den Tribut des lie-coniscion Balailen au teinen Debuskeren durunkrimmen, dom erste

arberdem Amfortas-Orfielden bislang fremb geblieben; musikalische Unsiderheit, wie wohl aus obigen Umftünden zu erffären, kam dinzu. Der Gianz den Abends war Gurnemanz. Derr Julius Giteft (Minchen) gab uns nicht ben "alten Graishiber" einer faffchen Ueberfieferung, fonbern ben Saraftra ber Grafsburg, fochragend, blond, rüftig und bedeutsam in Holtung und Bewogung, is ftand blofer Theosoph und Weltweise vor und. Eine ftille von einzelnen Weiserzügen belebte Gurvemang lange Erzählung. Sie war sana gewißt aber nicht langweilig, sondern spunnend, feiselnd Und diese berriede, voll und ebet stingende Bahlimme mit ihrem Ingeschichmelt und Jugendglang! Hallen mir biesen Gewinn fest. leffen wir Ritter und Rnappen, cobenten mir aber ber Führerinnen nan Alinpiors holben Frauen: Lilln Borfa und Menne Geier. Die juge Gunbe mar überhaupt mit feche Einzestimmen febr anmunia vertreien.

Theater und Mufik

. Carponthe" rediviva am Stobitheater in Baiel. C. M. pon Bebers Euruanthe" redivivs am Stodttheoler in Baiel. C. M. von Bebers Euruanthe" das Sommersenstind deutlicher Opernicomanil. w neuem Leben erweckt zu haben, ift das Berdienst des Fintigarier Lichters Rolf Laud ust und des cualischen Kondonischen Dawood Krancis Loven. Die trüheren Beardeitungen, von denen weder die stimmungsmordende Mahierinke, von die die Rufif vernichtend zusammunistreichende von Stephanie lich als lebenstädig erwies, somen über ein blokes Erverimentieren nicht binaus. Ermurtlich ist auch noch der Bersuch des dalleuter Estehaten nans Josefim Roser, der eine neue Opernhandtung nach dem Erinmichen Rärchen von den Sieden Raden und der gereuen Schweiter ichzied, um wenigten die Mulik zu reiten. Alle dies Mulikristichungsvorfunde überschen den weite Mulikratinen Character der Mulik, die innen erften Mase in der Geschichte der Oper) demilit ist, sich einem

Die Lirichenblüte fieht par ber Türe; fie bebarf bet ichonem Beiler nur nach weniger Tage. Im verfiossen Jahr war um biele Zeit die Blüte ichon vorüber, aber in diesem Jahre bat die and arbailende nahtalte Witterung benunend eingewirft. Munmit auf eine ergiedige Kirlchenernte, da die Bänme voller Tragiorossen dan der Schaffen Da die Zeit ichon zemilich weit vorgeschritten ist. lieben bossenig treien boffentlich teine verberblichen Rachtfrofte mehr ein.

Rarlsruhe, 18. April. Anf Einladung der vaterländischen Berbande iand im aroken Achtballefoal eine Geben tie er für die Gefallen en fiait. Unter den Klängen einer Musikfopelle speen die Rittarpereine, die Korporationen der Hochtballe und des Staatsledinitums, die Deutschnationale Ingendaruppe und eine Reibe andeer Berhände mit Andren in den Sool. Es vrachen Millionsaber-nfarzer a. D. Airaler und Milred Rold aus Stuttoort, die der nelallenen Selden gedachten und dewuchte Arbeit aur Entwickung eines iedendigen Deutschaefühle forderten. Dos Deutschlied leitoft

Sterbach, 18. April. Rach einer Weldung aus Newnort er-wäut die Balbingioner Regierung die Möglickseit einer Errairi-irrung (aus dem Keimatiand ausweisen Beradolls Pfortheim, 12. April. In einem Bortenfirchener Lichtinick-

hoarer wurde bem Bertreter einer Bforabeimer Kirma, während er leine conne Aufmerklamteit den Boroanaen auf der Leinwand auswahlte, ein schwarzes Etni mit 18 Brillantringen im Werte son mind 5000 Goldmarf aeftablen.

Schonach, 11. April. Der Brand auf der Bogried hat nun jeine Auftlärung gesunden. Der Sohn der Witme Schwer, der Lichtige Daniel Schwer hat eingestanden, den Brand gelegt zu seben Wie er angibt, bat er das Feuer in der Kiche f. legt, niem er ben bort fiort vorhandenen Glangruß mit Spinen entzlindete. In Grund der Tar mirb angenammen, das Schwer, der später ben Inwelen übernehmen sollte, ein neues Haus wollte, da ihm bas afte nicht mehr gulagte Schmer murbe verhaftet.

Nebarlingen, it. April. Trot der großen Bornichtsmaß-nahmen breifes sich die Tollwut immer weiter aus. Acuer-dinds und in Holyminfel ist je eine tollwütiger Hund gerötet wer-den. Wen glaubt, daß der in Oberubiblingen eingefangene Hund in der Gegend berumpogedundierte und da und dert Hunde "urch Bisse beispete

Funen bei Bountorf, 11. April. In ber Racht auf Dieustag in ber Zehnischeuer, ein Bau aus ber St. Blaffer Zeit und ibr im Table 1750 erbaut, ein Brand aus, ber bas eima beit g Meier lange Gebande innerhalb turger Zeit vollständig in Schutt und Alde leete. Fünf Farren tonnten noch in Sicherheit sebracht werden, sonst aber wurde alles pernichtet. Biese Futterber Beichenungen und viele Jahrniffe wurden ein Raub

Oberbaben burfte ber hier webnhatte Latentin Schwarz fein. Trop kinge 82 Jahre geht er noch jeben Tag an die Koberdanf und ar beiter noch mit jedem jungen Schwiner um die Rette.

Aus der Pfaiz

Berein bat fic ouch im Jahre 1928 trok Uneunft ber Reit out wei-Barf und 1900 Ar. Sämtliche Avelwereine mit Ausnahme von Samersbeim heben Johnsteite geichert, wobet über 5 Millionen Marf und 300 Ar. erhoben wurden. Die Kinderaade erbrachte wei-tere 414 Millionen Mart. In Unterfühmungsbeitröben erhielten pial-siede Gemeinden im Gonzen 73 Millionen Mart und 1400 Ar., unkerpfährliche über 6 Millionen Mart und 121 Ar. Dem Rentral-neriand in Africa machen 30 Millionen Mart übermieben, das Kol-Die Bereinsbeitrage erbrachten naben 111 Millionen verlande über 6 Millionen Mart übermielen, das Kolseigenernschris mit 55. Millionen Mart und 305 Fr. fiel der Gektinde A o d a b e v su. Der Schleswiger Berein fandte 200 Gindernart für eine besondere bedürftige Gemeinde der Mala bie Kindernart für eine besondere bedürftige Gemeinde der Millionen. Debe pan 1924 wird ber Gemeinde Stofftatten bei Rinnthel überwiein, um ihr ben Bau eines Rirdleine zu ermooliden.

te Durthelm, 12. Mpeil. Die Danbelbaume baben feit nioen Tagen ihre Bluten entfoltet und entguden bas Auge ber berühergebenben mit ihrem ichneeigen Weiß.

Airchhelmbolanden, 13. April. Steuereinnehmer o. D. Schreed.
bilen Arau richtich und unerwartet verschieden ist, bei fich durch
als veräftet. Als eine Bermendee, die ihm den Haushalt führt,
die Boknung betrat, demerkte fie intenspien Govaerust. Die Alche
öffnerd, fang lie Schroed, mit dem Aorie auf dem Gasperde liegend,
whielt por: Schroed, der iewer offimalridend war, dat die Ant
ichter aus Berneistung derriber, das er nem allein finne, becamien.
Er was felden Sentenspiener dies und flend der gekannten. mar früher Steuereinnehmer bier und ftenb bei ber gefemten Burgerichaff in hobem Anieben.

Blemsfens, 11. April Bon der Bezirfsbauernkammer, der Bandwirfschaftschaftlichen Bertretungen nurde eine Entschließung an die ziellen geleitet, in der de debetängte Bage der Bandwirfschaft des deselben Gedietes, der inders die des Beutres Biemsfens, dargelegt wurde. Bon der Indultenantlung die er Schwere der Beitrigung 11 Verurteilte in Arage. Soweit auf Junkthausstrase erkant worden ist, wird zunächt die Universitätigten Berdrender und der Kohleppreise für die land der Beitrigung die Ericht der Erkaft in Gefängnisstrase erkant worden ist, wird zunächt die Universitätigten der Beitrigung der Generalbeiten wurde dem Aufgenahmen werden auf dem Gedet der Düngermittelbeischaftung von Kinansamt weben Lawischen der Verlieben d af es nun höchte Belt ift, von ben ichinen Worten ber Regioeftellen zu proftiichen Taten überzugeben

Mer ben lebenben Dichtern, ber bie Biteratur feines Botorlandes ac dellen und der Literatur Europas zu neuem Aubm verholfen bat.
Die unmürbler Mert, das der Berfaller ihm zu widmen waat, delief fich "Sarbanapal". Go e ih e nahm diele kulblaung mit Gemainung auf, er ließ die Widmung lithographleren und bemochte fie
unter die Gerfangen der des die Koldmann bestehen und der fieren bei ibler feinen größten Gebensmilrbiafeiten auf. Er fprach Boron ber Borife nach Griechensend erreichten Dicter noch fiere por feions Tob ericulttert mar, ift allbefannt, auch bak er tem engliden blater in ber Gefiolt ben Eurharian im aweiten Teit ben "Wanft" in bielbenbes Denfmal fehte. Auf Byron bezieht fich auch eines ber befunntetten vielnitierten Mortes Goethes. Die gegen Byrons filtde Berfinilditeit verichteten Bormurte wies Goethe mit ben Boren mirfid; "Allies Große bilbet, febuld wir es newahr werben."

Effecutur

" Unna Freifn von Arone: Der Spielmann Bolten, Ergobang aus ber Zeit des Beiligen non Milife. 3. B. Bachem, Roin. im den Heiligen von Mill ichlinge fich ein Kranz ichoner Legenden. Beist find es Bundersaien. Diesmal aber ift es eine Liebes-lichides, an der der Hellige isthit afelven Anteil dat. Er rettet Drautigam von brildenden Gestenkonslitten und beilt die Braut Berin in formvollenbeter, gebantentiefen Sprache aus ber ein rines Indifferen und Ringen heraustönt. Das tiefe Gefühl ber lichterin, ihre fchane Gabe, religiöfe Motive mit profanen Gefchebompathilden Bertonlichfelt unter ben beutschen Schriftstefermuten.

Der blinkrofe Strom, Nomen aus der Teit eines Titanen. Ben Litzik von dan it ein. In der Sammlung Der "Abenteuer-Koman". Litzik Verlagsanstell Stuttoget. — Der Titan", den der Untertitel mit ih Ischingist Adam, der armaftlag Moncolentaifer, der fich in im roat Toberchnien ein Reich eroberte, der isch vom Schwarzen die im Chinelithen Man ausdehnde Die Gestatt diese Nedersansden in theer clamensaren Willenstiarte und brutelen Graufanteit Det den gelitieen Mittelvuntt des grekuloigen, farbenerächtigen Gemaldes aus der Geschiebte Aentralafiens das der Berfasser vor ins entralt. Die dramatisch demente oft wirr verschlungene, aber inngle unüberschiliche Kandlung iebelt den Leier edens mie die die dienkeitschaftliche Kandlung iebelt den Leier edenst mie die die dienkeitschaftliche dementischen Bilder aus der indebtaren tidenen Aufter. dies der fo hochentwicklien Bildereit der ingelichen Aufter. die Die dienkraft fein in Siend und Aleise mark.

Machbargebiete

w. Borms, II April Unter tollmutverbochtigen Ericheinungen wurde bier ein hund eingefangen und gefotei.

am. Cherfladt, 13. April. Gin ichmerer Mutounfall ereigneie fich auf ber Strafe nach Darmiladt. Zwei Mutos fuhren gu-fammen, wobet bas eine in ben Strafengraben über bas Geteile ber Strafenbabn hinmegflog. Bierbei murbe ein Laternen-plaht umgeriffen. Belbe Mutos erlitten ichwere Beichabigungen; Berforen famen aber nicht zu Schaben

sw. Dormstodt, 18. Aprit. Das Ministerium des Innern hat perfügt, daß nach § 229 des Bolizeistrasselezhuches an Karfrei-tag und Balmfanntag frußballfpiele nicht ausge-tragen werden dörfen. Wie wir dierzu ersabren, deabschigen die Bereine mit Ausnahme am Karfreitag ihre Spiele dach zum Austrag zu bringen und eine prinzipielle Enlicheidung berbeizu-

"Frankfurt a. M. 10. April. In Oberwinden hantierte ber Bojährige ledige Bandwirt fiam an den Bionon und erhielt elnige Sticke au Kopf. Es trat Blutvergiftung ein, an der er gefterben ift.

Gerichtszeitung

2imisgericht Mannheim

Der 34jahrige verheiratete Bader Berthold Krauth aus Mannbeim fit ber ichweren Körperverlehung beschuldigt. Um 2. März gegen 12 Uhr nachts teof er mit bem Kausmann Heinrich Mourer am Babnhof gufammen. Wegen einer Sigarette iam es gum Gireit, Krauch ftief ben Maurer zu Boben, und als Maurer sich erhab und zur Wehr sehre, schlug ihm Kraush mit der Frault dernet ins Gesicht, daß das linke Auge ausses und sog derent operatio
emsernt werden mußte. Der wesen Widersehlichseiten öfters vorbestrofte Angellagis wurde zu 1 Jahr Gesängnis, abzüglich
4 Wochen Unterschungshoft verweiselt. Kraush frat die Strofe solert en Merich. R. 20 300 in delt. fort en. (Berteib.; R.-M. Beinbel.)

Der 23jährige Monteur Ludwig Hollinger aus Pirunsjens und der 24jährige Bäcker Karl Bechtloff aus Stockjodt find wegen Urkunden jällichung und Betrugs omsellagt. Beide bezogen als Mücklinge von der histigen Samwelstelle für Klückt-lingsfürforge eine nigliche Unterstühung von je 4.50 Mort, was für ihren neimendigen Sedensunierhalt reichen komme. Sie wollen sich aber damit nicht besnügen und ftellten sällchlicherweise Senumelissten für Filichtlinge auf, mit denen sie von Haus zu Haus singen und den Beuten porschwindelten, die neilden Gaben seine für die Sommelstelle bestimmt. In Wohrhit verdrauchten sie aber das Osh für sich. Die beiden Unpeliagien murden zu is 3 Mon naten Gefüngnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft, verurteilt. (Berseid: R.A. Dr. Ling.)

Monnheimer Rationalfoglafiften por bem Schiffengericht Deibelberg Um 11. April batten fid vor bem Beibelberger Schoffengerich feche in Manubeim wohnende Mugeflagte Schoffengericht fech sin Manubeim wohnende Kugetlagte zu verartworfen, die des Bergebens zum Schube der Republit angeklogt woren. Es handelt ind um koolf Geremann, Ludwig Bilg. Aucht Schumu. Den Angellogien wird gurt Geithaus und Benno Refestuarm. Den Angellogien wird gurt Loip gelegt, der Antionalfosionliebten Varlei angloeddren, die defamullich verdoen ist. Die Soche dätte eigenllich in Nannbegericht an das Heidelberger Landgericht berwielen, weil das Annabemer Gerichtsgehäude im delegten Gediel bergt. Die deide nacht der Angellogien Pilg und Besemann burden freige ford die Nanabemer Gerichtsgehäude im delegten Gediel begt. Die deiden Angellogien Pilg und Besemann burden freige ford den, weil ihnen die Jugedörigteit zur Antionals so glachführlichen Bartei vicht nachgemiesen werden konnter die dies anderen Angellogien derden konnter die dies underen Angellogien derden wurden zu se derei Monaten mberen Angeflogten Socoren wurden gu je brei Monaten Mefangnis berurteile Die Angeflogten find Souffeute, ein Ingenieur, ein Deforationsmaler.

Mintegericht Offenburg. Die Ginbruche, burch bie feit Ende Januar die Mitte Marg de. 30. die Stade Offenburg bei seit Ende Januar die Mitte Marg de. 30. die Stade Offenburg beim einbigt wurde, baben vor dem Amtögericht Dijendung in sieiner Bestehmen ihre Sihne gesunden: Livet aus Strasdung ausgewiesene und dier wohnhoffe Arbeiter. Beng nich Rivetele bieten fig wegen der Gindrücke zu verantworten Beng erhiett bier Nahre Ge-fängnis und Küpferle bier Nahre Juchthaus. Beiden werden die Ebraneschte für fünf Nahre abertaumt.

): Straffammer Preinung. Int Benehmen mit der Staatsan-waltichaft Lorrach bat, wie die "Bollowacht" mitteilt, die Straffam-wen 2 des Landgericht Freiliera gugunften der pienen Beteitigung an den Schlemberungungen im Wiefen- und Abeimal Verweieilfen, int den Schlemberuncuben im Biesen und Keinsal Verweisiten, soweit die Urteile rechtstäsig und die erfannten Strasen nicht durch die Untersachungsbast werdigt find. Moodenerweise beschlerten. In vollitändigen Strasousischub bei Bahlverhalten rommen 25 Verneteilte für Strasousischub ent Bahlverhalten nach Verbistung von einen ein Verteil die auf Boliverbalten nach Verbistung von einen ein Verteil die auf Drittel der erfannten Strasen je nach der Schwere der Beteiligung 41 Verurteilte in Arage. Soweit auf Judithausitrase erfannt worden ist, wird zunächt die Untwandlung dieser Wente in Gefängnisstrase den gesicher Dauer dem Justigninisterium beantragt und dem Entschleinung wegen werteter Benophäumg gefrossen werden.

botte angegeben, bafe er auf einer Auslandereife feine Ront orlftin aur Abwidlung leiner im Ausfand vorzumehmenden Geschälte bend-tige. Er wöllte auf diese Weile den gehihrentreien Unbedenklichkelts-vermert für die Kontoriftin erlangen. Die dem Alnautamt gegenüber remoditen Angaben, melde er fich burch eine Beicheinigung ber San delotommer befräftigen lieft, find unwahr. Die fengliche Rontoriffin mar nie Mnachellte des Bestraften und ist es auch beute nicht. Ledia-lich au seiner Unterkaltung wollte er die Bseudofontoristin, mit der er ein Berhäftnis unterhält, mit aus seine Geschästereise nehmen. Die perhangte Strafe mufite bod und erempfartich fein, meil ber Bellrafte fehr wohl in ber Lage ift. Die Ausreifegebuhr von 300 Mt. u adhlen, und meil fie als Barnung und Ublaredung dienen fall für folde, die ebenfalls beablichtigen, bas Reich um die Mus-

reifeaeblifer au betrieben.
1: Ein eigenarfiger Jall von Begünstigung. Aufang Januar imurde ein kommunistescher Worallehrer in München wegen Wideritands zu 100 Galdmart Geldstrafe verurteilt. Um dem Berurteilten die Zahlung der Strofe zu erleichtern, veranstaliste der Bildbauer und ehem. Borspende des Newsburians Triduwals Josef Auhlbauer ante Ach nun vor dem Bollsgericht Mündien | wegen. Bublianner batte fich nun vor dem Bollsgericht Mündien | wegen. Segunitigung zu verantworten, da er dem Täter wifientlich Beifigud leiftete, um ihm den Strafbollzug zu erleichtern. Das Polisgerich München I verurfeitte Mubliducer wegen Beginntigung zu 90 Mar

Sportliche Rundschau

Allgemeines

Sportüberichreitungen an amerifanifden Univeritäten Der Bermaliungsrat der Carnegie-Stiftung für Unterrichtszwede hat sich in seinem Jahrendericht dahln ausgesprochen, dass auf den amerikanischen Universitäten die Unterrichts- und Bildungs-awede durch überurchene Sportbetätigung vollständig überwuchert merbe Es wird seligestellt, daß an manchen Universitäten geradezu maßliefe Summen für den Spart ausgegeben werden Ein graßer Teit diefer Summen geht an die sportausübende Jugend selde, deren Geschäftssum und Handelsgeift auf dese Weise träftiged entwickeit wird, als es sich eigentlich unt einem Studensen verrägt. Abgeseben

Der Bericht ichließt an bieje Feftitellungen bie marnenbe Bemerfung bog ben gelftige Riveau vieler aueritanischer Sochifmien auf Mittelmähigteit berabgelunten ift und bah bie Sportaus- übung viele Elemente anzieht, bie ihrer gangen Goffenvertoffung nach garnicht an die Universität gehoren. Es wird die beutschie Doffentlichteit intereffieren, aus diejem Bericht einmal die Rebifeite ber fauft fa fehr gerühmten ameritanifchen Sportbegeifterung fenner

Wallersport

* Die Annu-Geschscheft Nederen batte am Sonntog im Mein ibe diestscheiges Anpeddein. Sinrum und bober Bellengung hiele die Paddler nom ihrem Barboben nicht ab. Bertreien waren 12 Bosic. Beiabung 18 Gerren, 4 Dament. Es war eine ichne, aber nitmuter gesährliche Sahrt, wurden doch die Boote mandmat durch die Wellen aber 1 Meter bied geworfen, um soziell wieder fah in den Bielied die perfoduinden. perfowinden.

bandball

Der B. L. M. Manuseim — Eintrein. Das am Samotag nachmitage ent dem B. f. N. Plage lällige Berdondstolel awijden Eintreit. Wannstein und dem Glauindader fand nicht nation es Eintracht vor 2002. Mit seiner Monnichelt nicht zu erscheinen und B. l. M. mubelod 2 Vantie erraug. — Berichiederne Spieler des M. A. C. Phonte und der M. T. G. den der den diese fembinierte Manuschaft in der Anticlang: Weih, esbeling. Tiebl. Seisert, Gauer. Weder, doorger. dochselber. Kehl Schlieber. Röderer ein Spiel and, das B. l. A. nach Erwarten mit in gewann. Aus Mis Schieberichter fungierte Derr Ootsen der im M. E. C. Die Wannichaft vom M. A. C. Phonte in somit indaultiger Weiter des Leiters. Beairfe.

Soxen

* Die austonbilde Breffe fiber Sumfon Gebbarb. Die Mieberlage bes englifchens Saurergewichtemeintere Brant Gebbarb am berlage bes englischens Samerepervorssmeinters frant Geboard am leuten Freizag im Berliner Sporthalait gegen den deutschen Reine. dieser Alasse, Kaul Sartion-Kaener bet natürlich auch im Andlend berechtigtes Alasseben bervorgerusen. Kachtebend geden Wit Weinungen zweier größer ansländischer Zeitungen über diesen Wit Weinungen zweier größer ansländischer Zeitungen über diesen Wit Weinungen Bild auf der Titelseite mit der Unterscheift: Bind Sampf wider. Bog in g. Loud die der Alasse einer Kummer Samfond Bild auf der Titelseite mit der Unterscheift: Bind Samso-Körner. Schwerzewicht meister von Deutschland, dem der Sieg für Frant Goddard in Berlin zugeivrochen wurde. Neber den Kampf selbst versstentliche Boring den Bericht eines Augenzugen. der am Montog voch London zurüsgeschen war, in dem ab n. a. desigisäggebenderer Bedeutung als das gefunde spurlitive Urzeit. Siedlard, der Extradisanus und Begeisterung waren von ausschlagegebenderer Bedeutung als das gefunde spurlitive Urzeit. Siedlard, der Exprison mehrere Treffer auf das Kinn einstehen, behertschte donn aber Samson sier die resilieden sieden Kunden vollfommen Der Temische beschräntte na der nacht ein Kunden vollfommen Der Temische beschräntte nach dern großter Kunden vollfommen Der Benische der der der der der Geboard den Sinden zuzuberden, wenn dieser augriff, und im Ming berumzuren vollfommen. Der Bericht schlicht mit den Werteil des Gemisn den Sieg voch Einstein aus in der Mindener woren von der Minden war in der der Geboard der Beiter der Samson so der Ereisal wurde in Wirklichteit deboard intermische Louisanen. (Der Beisal wurde in Wirklichteit deboard intermische Den der Geboard von der Siege voch Einstellige der Auslieden und Verallen und der Auslieden Weilerbeite Samson spekenderner Begeben, sobald Samsond gebeschener Beginn werde verlieben der Beiteilen vollen Gemeilter Sand Beziltenkätzte durch die Seile liettenn. — Eine andere größe Soortzeitentigte lepten dreitag im Berliner Sportbaloit gegen ben beutichen Reine großer Belieisbeit erfrent, mit dem deutschen Ermeister Sand Beeltennätter durch die Seile kleitern. — Eine andere große Sportzeichung. LEcho des Storts. Varis berichtet, das Samfon Goddard nach Aunsten geschlogen dat, das ader das Urteil anzufeckten seil, da sich Goddard seinem sede contragierten Gegner durchweg überkegen zeigte. Ein von einer anderen Seite dem Lächoweg überkegen zeigte. Ein von einer anderen Seite dem Lächowegungsangener Bericht bezeichnet aber das Urteil als durchaus gerecht, da beibe Goger volltommen gleichwertig waren. Samsond Sieg ist umfo höber einzuschäften, als er sich seinem Gegner eine arose Gemichtsvorgabe leisten muste und sich ausgerbem noch im Gerlaufe des Kumpfes die Hand derach. Ber Bericht schließt mit der Reuherung: — nach dieser Leitung in Sanson undelingt in die erze Aeibe der europäisten Schwerzewichte zu itellen

Kleine Sportnachrichten

Botton Wanderer, ber verjährige Sieger in den englischen Petallpielen, trifft am 14. Mai in Rürnberg mit dem 1. F.C.

Mis hollöndische Teilnehmer an den Olympijchen Spielen in Baris find julgende acht Fahrer beitimmt worden: Peeters, Meier, Razoirar, Willems, Waserreus, Hold von Drafestein, Poetgreft und Beene. Außerdem follen noch zwei zu bestimmende Achter an den Wettbewerben tellnehmen. In Erwägung gezogen find Bremer. Emous, Louwen, von Dijt, de 1946e. Higesendoorn, Westeraa und

Die 10 Meilenmeisterichaft von Engfand tam in der Mibe von Condon gur Enischeidung. Der von anblreichen guten Leichinisteren bestrittene Lauf fab Britton in 52:46,8 vor Harper und Gibbons

bestriebene Lauf sah Kraft un in 32:40,8 vor Harper und Sieden.

Ein neues Riesendad in Wien. Im tommenden Jahre wird Wien zu seinen übrigen weltbekonnten Kädern eine neue Schminmhalle erhalten, die alle Ansprücke erfüllt, die an eine moderne Konnyfdahn gestellt werden können. Die sonst in den Badeanstalten üblichn unteren Jellen sallen fort, dosur sind terrasseniormig angeordnete Sihe vorgesehen. Die Bahn ist II-Alleler sang und 20 Meser breit. Sämilische zur Durchsührung einwandlreier Kämplenöigen Einrichtungen werden eingebaut. Neu ist die Amordnung eines Bestans, das von den Labenden nach dem Anstellen durchmastet werden nuch, um die Jüße zu sänderen.

" Muffrollens Ofemplomannichaft im Schwimmen ift fest at cemabit. Gie befieht aus fünt Schwimmern, die offe in ihrem Sach ichon Gervarragenden geleiftet haben, allen noron Frant Beaure-naire, ferner Undrem C barlton, ber Befleger von finne Borg, E. Benen, B. Berald und R. Coe.

Neues aus aller Welt

— Das Oberlat waler Hodwasser. — Die Schislauer Musikateat. Die Oberlatischert, die nach movaletameer Boute inschen Bereitung erst eine vor vierzehn Tegen in Gang gesommen war, ist nun aber-mals sost völlig stillassegt werden. Inselag des im mitsteren und unteren Revier aufvetretenen Sochwaffers tonnen bie Rabne und Schlervilles die Briden nicht mehr rollleren Im mititeren Obergebiet ift alles überichmemmt, ebenso das annte Oberfal. Bri Greifenbagen ift des Maller über das Bollwert getreten. Bei Meicherln ift der Ankaängerverfehr unmöllich geworden. Der Meicheriner Tamm liebt unter Moller und ber Berignennerfehr ift nur burch lleberfenen mit Rabnen moglich Die Strömung ift und eheuer. Anf den Oderwiesen nacht nachte.
Die Strömung ift und eheuer. Anf den Oderwiesen rogen nur die Sviken der Bättme bervoct. Bei den Oderbritiken roufsik des Walter wie ein Walterfall über den Deich in des Atukbett binren. Die Deichstelleufen sind rasende Stromschuellen gewarden, durch die kein Boot hindurchzubringen ist. Das Baller steigt noch, die Stromsung ist so ichnell wie sonst im oderen Odersol.

- Rafeftrophaler Cisagna bei Riau, Aus Radmiffing ben 5. April iette der Elsgang auf der Düns plönlich mit ungebeurer Gewalt ein. Mährend die beiden Eisenbahnbrilden dem Anveall der Lissenalen Nandhielsen, versagte die 1917 die 1918 non der deuts den Misfitervermattung erbante bolterne Bilbedbrude und brach innerhold einer balben Stunde Tell um Tell gulam-Mebr ale bie Ralfte bes febmuden und an fich foliben boms ichen Millefürbanes ist ins Weer vetragen worden, wo Alleger das Merkfeiben der Brückenteile zu erfunden verlichen. Wie der "Oli-Erprek" feener berichtet, worden am 5. und 6. Until Teile der Mosfeuer Burffabt pon Riga überichmennnt. Bent lafte bas nachwaller

landelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Börsenberichte

Frankfurter Wertpapierbörse

Frankfurt, 14. Ap-il. (Drahtb.) Der heutige Wochen-beginn stand vorbörslich im Zeichen einer freundlicheren Stimmung und belehteren Geschäfts in einer ganzen Reihe von Werten. Die festere Tendenz war durch Deckungs-käufe und Rückkäufe, die von der Spekulation auf den ver-schliedensten Gebieten vorgenommen wurden, gestützt.

Im Freiverkehr waren die Umsätze wieder recht bescheiden. Hier waren Becker Stahl mit 8%—8%, Becker Kohle mit 8% begehrt. Api 5, Deutsche Petroleum 14—14,25, Rastatter Waggons 6,25, Growag 0,200 Gold, Benz 5, Brown Boveri 2,50. Es zeigte sieh bei verschiedenen Montanpapieren etwas regerer Begehr. Von den führenden Bankaktien waren Berliner Handelsgesellschaft über 6 Billionen stärker beachtet. Metallbank behauptet, fester Deutsche Bank. Die Werte des Anilinkonzerns zeigten regere Umsätze, so besonders Badische Anilin und Etherfelder Farben. Elektropapiere fanden zu festeren Kursen Aufmahme. Größere Umsätze bemerkte man in AEG, Lahmeyer, Bergmann. Auf mäßig erhöhtem Niveau waren zu erster Notiz Daimler, Adlerwerke Kleyer gesucht, etwas fester Karlsruher Maschinen, Heddernheimer Kupfer. In Metallgesellschaft Frankfurt trat Nachfrage hervor, über 1,4 Billionen. Die 5 proz. Renten eröffneten mit 92 Milliarden.

Der Einheitsmarkt zeigle für verschiedene Spezialpapiere Interesse. Man bemerkte auch eine mäßige Befesti-gung in verschiedenen Aktion. Gesucht waren Oleawerke, Feinmechanik Jetter. Der Satz für tägliches Geld wurde auf 5 pro Mille festgesetzt.

Berliner Wertpapierbörse

Festere Grundstimmung

Berlin, 14. April. (Drahth.) Die schon während der letzten Tage der Vorwoche zum Durchbruch kommende bessere Stimmung übertrug sich auf die neue Woche. Das entschieden fre und lich ere Aussehen der Börse, wobei entschieden fre und lich ere Aussehen der Borse, wobei entschieden fre und lich ere Aussehen der Borse, wobei netwungen und teilweise auch Rückkäufe eine Rolle gespielt haben, war in der Hauptsache von der Erwartung bestimmt, daß mit der Annahme des Sachverständigengutachtens durch die Reparationskommission die Reparationsfrage selbst nach voraussichtlicher bedingungsweiser Zustimmung Deutschland einer tragbaren Erledigung entgegensehen werde. Auch die Einigung in den Micumverhandlungen, bei denen nach die Einigung in den Micumverhandlungen, bei denen nach den vorliegenden Nachrichten dem Standpunkt der deutschen Industrie eiwas mehr Rechnung getragen zu sein scheint. Industrie etwas mehr Rechnung getragen zu sein scheint, die Erleichterung am Geldmarkt sowie das Verstummen der täglichen Gerüchte über Zahlungsverlegungen und Insolven-zen werden als Ursache für die feste Grundstimmung

Der Kursstand hat sich für die Devisenpapiere durchschnittlich 1-2, für die führenden Werte 3 bis vereinzelt 5
Billionen Prozent erhöht. Später ließen allerdings die Umsätze wieder nuch, ohne daß aber besondere Aenderungen
sintraten. Aus den gleichen Gründen erfolgten bei den zu
Einheitskursen gehandelten Industriepapieren überwiegend Kursstelgerungen ungefähr in gleichem Ausmaß.
Still lag der Rentenmarkt.

	men 1261	amarki			
	Berliner	Berliner Devisen		in Hillionen	
Amilich	G. 11.	B. 11.	0, 14.	8. 14	
Holland	135,61	157,39	156,11	156,89	
Buenos-Aires	1,378	1,385	1,375	1,355	
Brütsei	21,23	21,35	21,55	21,75	
Christiania	57,61	58,89	57,61	57,59	
Kopenhagen	69,38	69,92	69,33	69,17	
Stockhoim	110,72	- 111,28	110,72	111,28	
Helsinglors	10,47	10,53	10,47	10,53	
Hallen	18,55	18,65	18,65	19,75	
London	18,203	18,293	18,205	18,295	
New York	4,19	4,21	4,19	4,21	
Parte	25,04	25,16	25,44	25,56	
Schweiz	73,52	73,88	73,52	73,88	
Spanien	55,95	56,24	-56,25	86,75	
Japan	1,775	1,785	1,775	1,783	
Rio de Janeiro	0,475	0,485	0.475 .	0,495	
Wien abg	6,08 M	6,12 M	6,08 M	6,12 M	
Prag	12,45	12,54	12,46	12,54	
Jugoslavien	5,48	8,52	5,48	5,52	
Budapest	6,08M	6,12M	6,08.01	8,12 M	
Solin	3.20	2.31	3.90	2.21.58	

Stand der Reichsbank am 8. April 1924

:: Berlin, 12. April. Nach der außerordentlich starken Belastung der Reichsbank zum letzten Quartalschluß setzte sich, wie die Wochenübersicht vom 7. d. M. ergibt, die Kreditinanspruchnahme bei der Bank in den ersten Abriltagen noch fort, so dan sich die Reichsbankleitung veranlaßt sah, ihre Maßnahmen zur Einschränkung des anhaltenden Kreditbegehrs zu verschärfen.

Die gesamte Kapitalanlage der Bank stieg in der Berichtswoche um 88,8 auf 1999,9 Trillionen M. Die Lombardforderungen gingen zwar im Papiermarkgeschäft um 4,2 auf 24,2 Trillionen M, im Rentenmarkgeschäft um 6,7 auf 108 Millionen Rentenmark zurück, dagegen wuchs das Portefeuille an Papiermarkwechseln um 39,4 auf 710,5 Trillionen R, an Rentenmarkwechseln um 60,4 auf 1156,7 Millionen Rentenmark, wobei zu bemerken ist, daß sich Gelegenheit bot, aus den Rentenmarkwechselnbeständen der Bank während der Berichtswoche 10 Millionen Rentenmark zu rediskontieren.

Der Banknotenumlauf nahm um 6,2 auf 683,7 Trillionen & ab, gleichzeitig verminderte sich der Umlauf an Rentenbankscheinen um etwa 37,6 Mill. Rentenmark, Die fremden Gelder zeigten nach der voraufgegangenen großen Verminderung neue Zuflüsse, die Papiermarkguthaben stiegen um 19,3 auf 375,6 Trillionen & die Rentenmarkeinlagen um 91,4 auf 440 Millionen Rentenmark. Im ganzen nahmen die fremden Gelder um 110,6 auf 815,3 Tr Hionen -K zu.

Die Zugänge von Rentenmark im Giroverkehr ermög-lichten der Reichsbank, den erwähnten Bedarf an Renten-markkrediten ohne weltere Aufnahme eines Darlehns bei der Rentenbank zu befriedigen. Die Bestände der Bank an Rentenbankscheinen erfuhren da-bei eine Vermehrung um 37,6 auf 263 Millionen Rentenmark.

Die Bestände der Bank an Darlehnskassen-scheinen gingen in gleichem Maße, in dem sich die Aus-leihungen der Darlehnskassen ermäßigten, zurück, nämlich um 1,6 auf 2,5 Trillionen .K.

Waren und Märkte Mannheimer Produktenbörse

m. Manubeim, 14. April. (Eig. Bericht.) Im heutiges Borsenverkehr machten sich die bevorstehenden Osterfeier Borsenverkehr machten sich die bevorstehenden Osterfeletinge wordes schon suirk pemerkbar. Trotz guten Besuchs blieben die Umsätze beschränkt. Man nannte Weizen (inländischen) mit 19,50, ausländischen mit 20,75–22,60. Roggen (inländischen) mit 16,00, ausländischen mit 16,50, Gerste mit 21–22, Hafer mit 16–16,25, Mais mit 20,25 bis 20,50 G.K., alles per 100 kg bahnfrei Mannheim. Futermittel sind zu unveränderten Preisen am Markte. Weizenkleie kostete 9,75 G.K. ab hiesigen Mühlen. Auch für Meßlist keine Veränderung zu melden. Die direkten Mühlenforderungen für Weizenmehl (Basis O) stellen ich auf 28,75 während aus zweiter Hand zu 27 G.K. Roggenmehl zu 25 bzw. 23 G.K. per 100 kg. ab süddeutschen Mühlenstationen, erhältlich ist.

erhältlich ist.

Au der Kolonialwarenbörse wur die Tendenz ruhl f.
Kaffee Santos 3,70-4,30, gewaschen 4,90-6,20, Tee (mittel)
6,50-7, gut 7,25-8, fein 8-10, Kakao (holländischer) 1,85,
inländischer 1,75, Reis Burmah 0,37, Weizengrieß 0,37, Hartweizengrieß 0,43 und Zucker krist. 0,92, alles per kg in G.K.

Mannheimer Viehmarkt

Mannheimer Viehmarkt

Dem Viehmarkt vom 14. April wurden zugetrieben: 1033
Stück Großvich, davon 245 Ochsen, 135 Farren, 653 Kühe und
Rinder, ferner 611 Kälber, 33 Schafe, 1367 Schweine, 161
Arbeitspferde, 25 Schlachtpferde. Preise für 50 kg Lebendgewicht in Goldmarkt: Ochsen: 1, Kl. 48-52, 2, Rl. 40-44,
3, Kl. 34-38, 4, Kl. 28-34; Farren: 36-40, 34-36, 32-34;
Kühe und Rinder: 50-54, 42-46, 34-38, 30-34, 18-24;
Kälber: -, 68-70, 62-66, 54-60, 48-52; Schafe: 32-36,
30-32, 28-30, -, 24-28; Schweine: 65-67, 65-67, 66-68,
64-66, 60-64, 50-58; Arbeitspferde: 500-2000; Schlachtpferde 40-100. Marktverlauf: Mit Großvich ruhignicht geräumt; mit Kälbern ruhig, langsam geräumt; mit
Schweinen ruhig, Ueberstand; mit Arbeitspferden ruhig; mit
Schlachtpferden mittelmäßig. Schlachtpferden mittelmäßig.

Offizielle Preise der Mannheimer Produktenbörse

NUMBE VERSEEREN S C	n per 100 Kilo nett	o wazgoniru Mansheim oh	ne Sack zahibse
	Statement Statement	tenmark vom 10 April 1924	
SOUTH OF THE PARTY	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Control of the Contro	
izen, intändiseher	19.25-19.50	Roggermehl	22.00 - 34.85
. ausfündleuber	20,25 - 22, 0	Weizenkiele mit Sank	22,00 - 31,80 10,00 - 10,80
gen inländlecher	16.00	Siertreber	10.60-1130
assländlacher	16,50 - 17,00	Reamplasse	
(effa) eterall-u	21,50-22,00	Wiesenbey, Iges	6 7,50
- (nous)	THE COME IN SEC.	Rotkleones	8-8
or (neger)	16,60 - 16,50	Luxerne-Kleebey	Ball and
(olter)		Press-Strob	4.50 3.00
s, golbes mit Sack)	20.25 - 20.50	Bebundense Strak	3.00-5
la commetal Seria Seco. Q (Ma		Hana	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
The second secon	Contraction of the last state	MARKET MARKET STATE OF THE PARTY OF THE PART	

Verteilungspreise vom 1. bis 15. April 1924: Weizen (it ländischer) 19, ausländischer 20, Roggen (ausländischer) 16, Hafer 15, Gerste, Braugerste 21, Futtergerste 16,50, Mais (gelbes mit Sack) 19, Sastmais mit Sack 19 .K.

herruszeber Deuder und Berleger; Deuderei Dr. Haas, Mannheimet General-Angeiger, G m. d. d. Mannheim F. 6. 2. Direktion: Ferdinand Denme — Chefrebalteur- Auri Filder, Berantwortlich für den volltischen und vollswirtschellichen Teil: Auffelder, für das Feuilleren: De. Frih hammed: für kommunaspolitiff und Cololes: Kichard Schönlerter; für Eport und Reues aus aller Welt: Milleren für Englichen für Kanbargebiete. Gericht Buller: für danbeisnachrichten, Aus dem Lande. Rachbargebiete. Gericht Len übrigen redaktionellen Telli Franz Kircher: für Anzeigen-Kart hüngt.

Kurszettel des Mannheimer General-Anzeigers

Aktien und Auslandsanleihen in Billionen Prozenten, Stückenstierung

Andreas and Andreas Helical	a in billionen Prozenten, Stuckenotierungen i	n BH
Frankfurter Dividenden-Werte.	Berliner Dividenden-Werte.	No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or ot
Bank-Aktien.		Disch Au
11, 14, 1 11 14, 11 14	Transport-Aktien.	A-G. f. V Alfid, Dell
Alls 0 Credit, I.A 2 0. Hypotheth. — 1.7 Rhein, Credits, 225 27 Radische Sank 10,3 20 Cobers. B. 70 70 Rhein, Nys. 6, 24 2.5	Construction and and a second of the last	Ammends
	Ang. Los. U.Str. 21 25 HAmk. Pakif. 22 1 25.6 Holand-Linio 13.61 11.37	Sort, Gube
Buyr, MCr.W Disc. Generity 9.7A 11 chief Discoute 215 21	Saltimors . 37,73 38 Hanaa D'achitt 2,75 11 Ver Elbeschilf 3 3.25	Connerdi Doutsch.
Barra, Banky, 2 2.5 Frat HyaBk, 1.7 1.85 Withe Books	CHARLES STATE AND ADMINISTRATION OF THE PARTY OF THE PART	Gebbard
Bert, Handges. 3/ 38 Metallb.v.M0, 16 1.65 Notenback Geona, Privba. 4.67 5.25 Mitteld. Or R. 7.4 7.65 Versinsts	Bunk-Aktien.	Gotha W
Darmau Rt2. A 8.0 Hirmby, VBit. 4.2 - Hanni, VGen	Bankf.cl.Wart. 7,5 8.25 Ot. Aslet Bank - 13,5 Gost.GredAs. 0,63 0,15	
DAslat Bank - 18 Pfair HypBa 53 33 Oberth V. Sea	Best Md. Con 32 200 Doutsch, Bank 0,5 8,3 Relebabank . 24 25	D'inch-De
D DITCHT U.W. 7.4 4,4 1 Resobstant 23,5 20,5 1 Frat, R. u. Hity B	Com. u. Privok. 1,5 5,25 Disc. Comman. 9,35 10,81 Sadd. Disconto B5 B	Stavi Blu
Gergwork-Aktieu.	Darms. w. NT -8. 7,3 9 Oresda, Bank 3,63 5 Westbank . 0,91 0,81	South-Wo
Buch Bh v G 37 - Hars Berghas 54,75 57.5 Obsobi, ChBd. 18.25 22 Buder Elseuw 12,75 14,75 Kallw Asobrat 12 12,0 do E lod (C) 21,9 21		5% Mexik
D. Luxur Siew 36.5 10.75 Kaller Raintest Philade Racett 94 27 28	Industrie-Aktien. Accomplisher. 21 28 50 : Radisch April 15 16 21 Re Radisch Rei 18 20 21	Adler Kal
Friedrich I Lathe War W - 23.20 vm Balein Walley 52 54	Adjora Dance 102 102 Halle March 130 45 Common March	Apl, Allg.
Seisent Sest 39,75 46 Mannesmannr. 27 31 Yellus Bergh. 2,2 2,7	Adlarworks 2.2 2.2 Bayr Spieges 5.5 H Sudge Figure 1 51 18 20	Scoter - 5
The second of th		Diamond
	Alle Port Zom 25 453 Brt Ach. Mach. 8,3 9,35 Chem. Weller 10,5 16	
H-Ame Part. 52.5 21.21 DeatU St. B	Am, Gles. & Co. 3,23 3,71 Bri Wasobbay 11 14.6 Chem. Albert 41.75 45	
	Angele-G-Swan 22.55 23 Berzellus Bers 3 7.5 Dalmformotes 23 4	Deltarach
industrio-Aktien.		Goldanieit
	Asobifa Zelist, 17.78 90.74 des nichtes 40 3J D. ElecebSig 4,73 5	Rolcheson do.
Moint, Stamm - S. easth Dirt. 12.5 14 Cham, Annaw 11 -	100-40 Mach. 21 28. 1 Braunk u. Grik. 20 28 0. Gulatables. 525 5.45	do: 11
Pastoraverel 16 - B.Ubren Fortw 14 1: Jhem. Wt. Alb. 45 47 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	OUTSIAN KANNI AA AA EL LAND	Pip Disch
Sohw -Storek 23 24.0 Javer Cellulos Grinshelm 1171 1195 d		# do. 3// da.
Werger 15 Boot & Hankei 3.2 3.3 , Woller t. M. 11,25 12,75 0 Adt, soor, W 3.4 1.5 Berger Elektr 13,5 14.2s Cont. #30, Vys	Steinzous B S Emalie Officien 4,5 4,6 (Bormania PD. 7,75 8.7]	4%, Preud
Adder Openh Bing Metaliwk, 34 3,5 Onimier Motor 3,45 4,1 D	Shoke Elsenk B G Sanhw Saraw 184 85 Gas & al Han 1847 35	
	uncorsmarch 110 120 (Fabor Sicistiff 11 115 (Galcaches To 10 6 12 05]	sect Sea
Anglo-U.Suano 27,25 24,75 Breser Stamm / 5.1 Destache Vort - 20.2 0	Baseld Elsen. S C Foldmühl, Pap. 4,5 5,5 Griten, Masch. 23 21	47/4 Dos
Asch Zuitetell 10 21,73 Wron.Sotiene: -5 42 Dinafer Zweib. 52 and E.	okard Masch 1925 11 7 School 22,5 27 Gebr Grodman 4,5 4,9	P 66.
Bahen, O'stail 1,5 2 Buratt, Ersang 2,0 3,2 Ourt W St 16	sonw. Mayer 2.5 2,5 Fuchs Wagges 1,5 1,25 Hacketh Draht 2,4 2,65	40, 60.
The state of the s	Oberf. Farbes 13.1 15 Gaggon Vors. 5,1 5,25 Halle Maschin 18.25 15.4 a. Kupfer 2 2.4 Ludw. Gamz 0.9 L.1 Hammora. Sp 72.21 14	and Turk.
Sio, Fare, v. 1 11 13,5 Fixfabr, Fulds 4 51 Hook-u. Tiefb. 4 5 H	ann H. Essat. St. To . Househ E w. St. 21 As Fineters with St. 185	4% de B
Els. Sad Wolle 12 13 Frkf.Pot. & W. 3,25 3 Houman Phil 23 2,8 H	nas Alexa 1 2 Habest, Works 24.5 27.5 Q. H. Knorr 8.1 5.1	50 do. U
ting frampi, 4,00 4,00 [ruces - W. Gb 1,7 1,6 [Hairpert,-103, 2,7) 9.5 [H	by WienSum. 1,6 1,7 Horohworks 10,5 12,5 Sobr. Korden 7 71	60,40
Enging Worms 11 12 Golding & Co. 1,4 1,5 Kammg, Kale. 11 0,3 H	orkort Grgw. 8.1 9.1 Mumb. Mazolt, 11,65 17,45 Kollm. & Jours. 20.25 21.75	\$1,71, U. 81 \$1,71, do.
######################################	ortm, Masch 5,75 ft.1 Hen Gergoon 18,55 21,5 Kraus & Co. 5,6 6,75	
Ettling, Spins. 40 38 Jrdn, Strlinger 9,5 12 Ciela Seb 48. 4.5 S Ho	sowigeouts. 17 21 lunchaut H.S. 0.1 Itahmey & Co. B. 111	
	iport Masch. 4,8 5,2 Kahla Porzell. 13 11,6 Laurahütte 10,25 12	100000
Faraw 8050 danfw. Fdason 8,5 12 Kras6&C, Lok 8,3 5,25 sli	reach Kupfer 27,73 31,5 Carlor Masch. /3 34 Lindenham as 1	Dellaraphi Geldanish
Fahr Babt. C 21.15 25 targot. Black Lahmeyer 20 8.75 10.5 40	13 16.5 Carilladatron 13 16.5 Carilladatron 13 16.5	47 PlaMan
Feinmont.lett 18,5 20 Hilpart Armat 4,3 - Lees, Ausabs. 7,5	ake a Media 18 A Or die A Level	200 H
Letters fields - be statemen Double An week # dt. 7,79 P.5 L.1	Loewe & Co. 45 44.12 Motoren Couts - 23.25 Shels Cham 7.25 8.25	5" Dinch
Ludwign Welz 28 31 Secks, Fahrzy S.Z 5,7 Shon, Anoben 5 7 Lo	th. P. Comt. 8,5 8,5 Negkars, Phrs. 8,5 8,75 Shein Clotte 721 824	Die Daoi
Lutz, Assectin 2.1 2 Alegeerb, L. Sp 40 30 Risback Most. 33,25 42,5 Log sobb Inc 5 Pat. Union Fat. 1.7 1,65 today, Operant 4,5 4,6 Ly	ofenscheid 3 4 Riedlaus Kohl. 29,75 44 Rb. Actall, Vz. 6,73 7,45	5 L Roic
Mainkraftws. 5,7 50 Pf. Ashin Kays 22 2,1 Abspecamorko 12,6) 13,5 M	ADDIVE A C. 2 12 COSESS ESS. S. 17 2 20 10 Russantia Chr. Ru. 74	427 Mar 18, 1
MActa Black 0 05 M.Palv St.ling - Sobi. A.Co. Hb3 - at Metall Cunny - Philippa AG. 921 A.25 John, & danco 4.2 - M.	smassmannr 20.2 (3.67 / so. Classisdat, 23.4 22.5 Rhainstahl 23.74 20.01	4 D.Beht
Ming, 4 ath. 0.95 1.2 Porzell Weam > 10.5 11.2 Sebapt-Frank 5.5 8.2 m	arkt Kübib. 5.25 6.5 Granat Kannel 1425 1455 Kawanah Miles 1675 en 1	4" 40.
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T		Sparpram 5". Prest.
Schools Stirch (4 SI friends deat) 50 - feet tottle Cat 2 (7) F	Angula & Co. 18,5 21,5 Rathjob. Taji 6.2 7 Ritjoraworks 12,25 11,75	do
Nobulifier Nort 2,7 - 1 Deput Forty 3,73 - tollat Wald, 5: 0.1 10,25 -	ereur woller 31 34 (Roisbalt Pap 8,3 10,5 / Sqohsanwark 2,1 2.25	
Robustic Mars 2,7 — Decad Forts 3,73 — Collat Wald.5t 8,4 10,15 8, Robust Leand 2,2 2.7 forein 6, Onle — 20 Coshowar X 1,5 1,1 8, Robust Wald 5,75 7,5 florid Malus 0,1 8,1 Cont. 5 Vap. 3,5 7,7 Hz	rotti 1,4 1,7 Tologn Borlin ARS 4.25 de Ultramario 18,25 tat	Pil Bad Ke
Sich Affe J.R. J.7 RA L.Fall Connel 3 3.6 Frankenth J.s - 0.	ratu 1.4 1.7 Teloph Sortin 285 4.25 do, Ultramarin 11.75 12.1 4 2.5 bob. Mallers 8.35 6.2 Thais Eleoph - Vocati Telo Dr 2,2 2,62 bob. Albalass 8.35 2.5 2.8 2.8	THE SHALL S
Siem & Hale 3 37 43 Ver. Pinnel Rbs. 7 0.7 Heitheren 3.2 3.5 a.		17/21/ Gr 1
BBBS Drahme Ver Zeinst Ber 1,525 2 Rheinsty - 4 at	bmons of. 11,23 12,0 Unionwarks M. 11,4 10,0 Weser AktGs. 10.21 14,2	Oat
5. Led. St. Ing [Worth, Manch St 3 2,55] Statifar: 3,5 3.7 Sie	neer AQ. 2.75 ET Vor. 81 Febf Qu. 12 16 West Class 18 1 16	do.
Froiverkehrs-Kurse. St	ettin Veikas 18.4 21,75 V. Ob. Charitts Wieslock Ton. 11 14 ochrkamms 61 65,8 V. O. Nickelw. 21.5 25 Wittener Gut 23 28 c	F
Rent 5 5 Kreichgaper . 175 - RustutterWag - 6.75 5t	Sownelling 15.5 16,75 (V. Glangatoff 49,75 48,75 (Zellatoff Ver. 2 2,25)	de Burelle
Elberf, Kapfer 2,1 3,1 Manstelder 7.6 87 Ufa 2,28 6,25 St.	sib. Elekhun 30.25 31,75 co HarzarKalk 2,1 7,25 Zulfstoff Who! 5 10,5	V/// do.

9066, temestil 3,12 3,73 Behyat, E. AW. 1,8 23

n Billionen	Mark p	ro Stüel	k		
DATES NEW CONTRACTOR		Erglinsung			
Disch Austral. 27,28 A-G. f. Vorkw. 33 Alfid, Dolligeen 2,5 Ammendert 4,25 Berl, Suben Hat 17,78 Concerdia Spi. 2,7 Coudach, Kunat 1,5 Gebrüsedhardt 13,25 Gesta Wagges 2,85	23,23 Gruech 38 U Hec 2,7 Opticol 5 Ricklin 24 Salude 3 Scheid 1,6 Segals 6,25 Telohp - Thöri	witz Tex 4,25 kmann 55 le Görz, 6,7 rthNight, 1,25 tfurth 18,5 emandei 21,5 Birumpi 23,5	4.24 Wloking 66 Welf Bu 7.2 Wlasore 1.4 Bad Koh 21.5 Olivenor 23 Discha 2.4 Wobere 2.5 Williams	ckas 2,5 r Hot. 5,75 lengel 8,8 Mesall 7,7 ti. Tol. 54 Zittau 7 Brokk. 3,8	17 五年位
	K	olonialwert	· Courte		
O'isch-Ostafr. 4.1 Hou-Guinoa 3.8 Otavi Min. 27,25 2 South-Wost 56 50, Mexikaner 56	4.15 P., Hes 4.5 P.//o. E 7.25 P., Tobi P//o. 56 Peteral	ez.S.A. uantep. 20,5 do.	- Russenda - Doutsche 25 Pomone Heidburg 2,75 Denz-Bet	Petr 13,78	23113
	Market Control of the	Prelverkeh	ra-Kurae.		
Adler Kall 19 Apl, Alig. PtrL 4,25 Deoter-Eohio 8,25 Stocker-Stahl 7,75 Diamond 16,75	15 Hookfre 4.2: Int.Ptr., 8,25 Krüger 8 Beyor 16 Buident	Din., Ipu — shali. 0.75 Textil 0.75	10 Ronnest 51chol & 6,25 Johnson 0,75 Sideon f Ufa	De. 7,71 Balp. 10,0	
Bor	liner Fee	Marie Control	Iche Werte		
		- und Staut			
Dollarschätze	0,001	4.2 200	Press. Konsols	P. 176	0,270 L, E 0
do. VI-IX do. 1024er	100	Den 20/0	Badluche Anleite L. Bayer, Asiette Sed.Kobie-anleit.	0,410	0.42
F. do. da. D// da. do.	0,490 0	250 Stull	Proud. Kullanielho Roggoowertani. log ;corestenbank	2,25	五日の日
4", Proud. Konsels			Landsch, Roppen	2,5	13
	to Austin	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1	tenwerte.		
47,4% Costr. Schutza. 47, do. Goldrente 47, do. conv. Rento	511, 8,5 50,37	2,12 40	StRt.Goldrente do. Kronserent	3,81 0,63	33
40, do Papierrent		- Pi, 0.	-U. Stautab, álte s. IX. Seris (74) s. Goldpriorită:	11.5	111
5", Tork, Aumin, Ani. 5", so, Bagd, Einb, 1	5,5 0 7,3	0,5 2,80% 8 2,00% 7,25 5%	do, noue Prior	6,5	1,00
ar do. unif, Anisiba	8.5	470	Anat., Ser, 1	4.0	35

Westheständige Aniethen (in dillionen das Stick) b) Austindische do Bittlooco %)

Frankfurter Festverzinsliche Werte

40% Proud. Konsols

4 5 Bud, Ant. von 1919 2 / 2 Bad. Ant. abg. 50, von 1996 4 5 Bayy, Classic. - Ant.

50. Sayr.-Pi,Ele.Prior

0,012

D' Tork Bagdad 5.1 7,15 4,24

Entroprises . . 40 41 Mar Sitne . .

3145

Todes-Anzeige.

Nach hirrzein, schwerein Leiden ist toein fieber guter Mann, unser berzein-roller Vater, Schwiegervoter in Grodvater

Hermann Walz

Alter von 56 Jahren, gestern abend Uhr sanit eutschlafen. Mannheim (T 4, 8), den 14. April 1924 In tieter Traner:

Frieda Walz Familie Eduard Spießbauch.

Die Beerdigung tindet am Mittwoch, den 16. April 1954, machimittags ib3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt. *6017



MTUSSI GEWURZE finddie Beften Mit/fiGmbH/limberg

Statt jeder besonderen Anzeige!

Main lieber Mann, unser innigstgeliebter Vater und Schwiegervater, unser herzenss uter Großvater

Friedrich Schmitt

wurde von seinem schweren, mit großer Caduld ertragenem Leiden im Alter von 61 Jahren 4 Monaten durch einen soulten Tod exidet.

Die trauernden Historbliebenen: Jeseline Schmitt geb. Hosser Philipp Kessier und Prau Lina geb. Schmitt, Berlin

Frits Burger und Frau Anna geb. Schmitt Rudolf Rinderspacher und Frau Luise geb. aclumitt Feledrich Wilhelm Schmitt und Fran Eise

geb. Kraaz-Picher, Berlin und 7 Enkelkinder. Die Feuerheststing findet Mittwoch, den 16. April friils 9 Uhr statt.

Am 11 de. Mts. verschied plötzlich und unerwartei inleige elses Herzschlags mein lieber Schwager und

Aus einem überaus arbeitsreichem Wirken und Schaffen wurde er nun plötzlich nach vollendetem 64. Lebensjahre abberulen -

Durch nahezu 30 Jahren haben wir in steter Gintracht cusammengewirkt, und so bedeutet für mich sein so frühes Scheiden einen ungemein schweren Schicksalsschlag, denn folt verliere einen tieben Verwandten und treuen genchättlichen Bernier zugfelch. Ich werde dem Entschlaßenen iftr alle Zeiten ein

shrendes Gedenken bewahren. -

Mannhoim, 12. April 1904.

Adolf Mayer in Firma: L. H. Reis

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzl. Anteilnahme beim Hinscheiden unserer lieben unvergesslichen Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

Frau Direktor J. Haas Wwe.

danken innigst

Die trauernden Hinterbliebenen.

MANNHEIM, 13. April 1924

Danksagung.

Pür die Boweise aufrichtiger Tellmahme, die wie m so überaim reichem Maße bei dem uns so schwei-betroffenen Varluste meiner lieben Frau, unserer lieben Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwügerin u. Patin

Frau Elisabeth Dehner

geb. Knop!

cuigegennelimen durhen, sprechen wir jedem einzelnen unseren Innigsten Dans aus

MANNHEIM, den 14. April 1924.

Kilias Debner Familie Roopf Familie Behner Familie Hack Familie Berger.

Offene Stellen

Befucht werben: Comodelicommonteur Jeinerschulerter git in der engerte folgereitet für sicht. Betrieb, toertengerere folgereitet bereitet. Eine beder, Steinbouer. Steinbouer auf Granti, Malter, Ladberer, felbit. Mobelfareiner auf fournierte Arbeit, Beiger ind Beleier, Politerer auf Alubmöbel, Steine soer Umbruder auf Stein mit Ziel.

Arbeitsamt, N. 6, 3/4.

Tüchtige

ur Rellameartifet und jurie Reubeiten für alle Branchen poffend gefindt. Engebote erbeiten under N. G. W. 10427 an Ala-Hantenftein & Bagter.

Micsiges Modelwerk sudit

jum Beind ber Rundidaft in Mannheim und Umgebung jungen

22-25 Jabre ale Reifenben. Angebote mit Statibite und genate Angaben fiber Alter und bioberige Tätigkeit unter Q U 192 an die Geschätzstelle do. Bi.

mit Kalkulation der Maschinenbranche vertraut, nicht über 25 Jahre, ledig, sofort Nähe Mannheims

Angebote mit Lichtbild u. Referenzen unter R. C. 200 an die Oeschäftsstelle

0000:00000

Durchaus ferioler, reprüfentabler

ber Bijouferie und verwandter Brandeit, von leiftungs u fonturrenzfühlgem Seufe

gesucht.

Ausführliche Angebote und Angebe von Reierenzen unter F. G. A. 348 an Andolf Molfe, Fresburg i Beg. G30

Es handelt fieb um ben Bertauf von Cilangehote witer Beifügung von Rescrenzen erbeien unter D. B. 12 an die Coschäftsstelle diefes Blatten

Gesucht indanger Reise-Vertreier

inr bientsgezogene Gesen und Stade, mit Brancke-lenntmis und möglicht mit guten Beziehungen zur einschlächgen Rundichaft Schödeutichlands. 2008 Ausführt Angebore u. Aufgabe v. Refer, u. Sie-beltebnihnunden u. R. J. 106 an die Geschäftstrüg.

Perfekter

gesucht.

Chauffeure bevorzugt. Dienstwohn. 3 Zimmer mit Küche.

Augusta Anlage 18.

Miciaer-Diusen-Rocke tar solori oder i.Mai gesucht.

Nur hranchekundige, im Verkauf gewandte Damen, große 42—44 Figuren, bitte schrift! Angebote möglichst mit Lichtbild. Zeuguls-hechriften z. Gelishans prüchen einzureichen

Bruno Dargel

Ersthlassiges Speniathans 1930s Lübeck.

Schäftestepperinnen

rus pefortigen Biotritt bel bekem Lebn gesuchi.

C. Fisch & Co., Heidelberg

Für die Haarwäsche sind LUX Seitenflocken hervorragend accignet. Sie wirken anzegend auf die Kopthaut und

DER SUNLICHT GESELLSCHAFT A.G. MANNHEIM RHEIMAU

mathen das Haar tocker und seidig.

Bir Tuden für unfere Abteilung

Röhren

einen tfichtigen, branchetunbigen, möglichft im Sanbel tätig petrefenen

Korrespondenten

Ausführtiche fchriftl, Bewerbungen wit Jemonis objdriften möglicht auch wir Lichtbild find p

Gebr. Röchling, München 2 Brieffach

Elsen - Grosshandlung

fucht jum balbigen Gintritt

tuchtige Stenotypistinnen

bei guter Bezahlung. Angebole unter R. M. 135 an Anboil Moffe, Maunheim. E30

Tüchtige, gut beleumundete

mit Führung der Aosse deiraut, zum rascheiten Eintritt von Berfausostelle größerer Allen-gesellichalt nokort genuckt. 3164 Ungeb, mit Lichtbild u. Zeugnischichtenn u. Q Y. 196 an bie Geichaftsftelle

Bom I. Manbelinen-Ordefter bier Verkaufe

Violine

guser Ton, mie Boge u. gebraucht, Kosten z berfausen bei S176 Josie, Dahawir, T.

Brennaboi kinderwagen

wie neu, preiste, g. bert. Beder, Emit bedel itrafe 2n, 1. Gt. 2177:

Autogenischer

Muguft Wieland Metaligieherei, Manuheim-Rednrau.

Kauf-Gesuche

Roufe guterhaftenes

gegen Bergebtung. An. gebete unt. C. B. M er die Gelgülfelt, *2000

Miet-Gesuche.

Zimmer

Oboe-, Klarinetten-,

Flötenspieler

Tüchtige Friseuse

Brait gesucht. *6004 Adolf Kother, M 1, 4a

Lehrmädchen

per fofart gejucht. Schirmfabrik

C. W. Schmidt Hacht D 1, 1, "0001

Tuchtiges Mädden

das feibflündig konten fann und eiman Hauer-beit überrikmin, per foloci ober 1. Mai nach Helbei-berg gelucht B1778 Röberns Haufafin, 35 (Endultricharen).

Stellen Gesuche

Madage fuch: Lehrfelle im Derfaut, Angeloss unser E. F. 10 on die Sendigungene

Kauf-Gesuche

Bie fuchen einen gebrunchten, im besten Bu-

Tonner, Baujahr nicht vor 1921, gu taufen. Jabrifat möglichft Beng, Dalmier, Bomag. Jeun, Büffing.

Beff. Angebote unter Angabe bes Alliers, geahrene Rifometer, Sabrifat, Breis und Gtanbori unter C. R. 2 on die Gelchaftelielle b. Bt. erbeten.

Miet-Gesuche Suche

itr gutem Soule für meinen Cobu, Prattitant bei Lang. Gilangebote:

Generaldirektor Friedlaender Parkhôtel.

Welcher Haus-Besitzer bermieter mir

5-6 Zimmer-Wohnung die durch Reichau des dieder. Micters im Lamie des Johns feet werd, in guier Lage, gegen sei-gemühr Micte? Entive Wohnung kann dem Wohnungsame zur Berdigung geftellt werden. Au-gebote unt. B. W. D' an die Gefchäftsliefte.

Wohnungs-Tausch Köln (Rhein)-Mannheim-Ludwigshafen

ober Ringtaufd. Biete in Kills: 5 Zimmer-Bohnung in beber entraler Ringlage gegen gleichgroße in Manu-eim-Bubwigshasen. Angedote unter D. H. 18 au die Geschäftsfielle vieses Blattes. RYM

Junges Chepaar (Raufmann) ohne Kinber

leere oder

mittlere Grobe, fabrit-nen, fofor; billie au berfaufen, B1756 von kinderlosem Ehepaar gesucht. Rote Dringlickleisklarte borbanden. Beroct ausgeschieffen. Möbel können ebil, mit übernonmen burben. Angehote unter Y. J. 94 on die Geschäftsjielle eirfes Blattes.

Wohnungs-Tausch. 6 Zimmer-Wohnung

in ricier Boye, Diftiadt ober Stephanien Ufer, overn Anglich mit Sintigari-Aeuerdach ob. veiden-deim an der Grenz. Umsug wird bergüset. Angehete unter D. T. 20 an die Geschäfts-jielle dieses Blatten.

Bessere junge Familie

Gelider Raufmann: fucht ber bald geröumiges leeres ob. tellis, möblieries

ennsylvania" Oelgesellschaft Schlitter & Co.

elm (Braunkolilenhaus) Telefon Nr. 8129-34, 7426-27, 6532 und 9391

Telegr.-Adr.: Schlitterco

Zweigniederlassung KOIN 2. Kille (Braunkohlenhaus)

Telefon: Anno 7106, 9320, Rheinland 5060

inderöle, Maschinenöle, Automobilöle, Spindelöle, Maschin

Eigene-Läger in. Mannheim, Schweitzingen. Weinheim, Freiburg, Ludwigshafen, Frankfurt a. M., Köln a. Rh. Direkte Lieferungen ab Hamburg und Antwerpen

Import erstklassiger

Dienstag, den 15. April 1924, abends 8 Uhr im Musensaal, des Rosengartens in Monnheim

Dirigent: Generalmusikdirektor Prol. Ernst Boehe

Prau Berthe von Vigier, Zürich, Sopran, Prifolein Betra Kurch, Ludwigshafen, Alt, Herr Fritz Schmidt, Ludwigshafen, Tenor, Herr Fritz Scotried, Mannheim, Ball.

Chor Der verstlicke Chor der städtischen Singschule Ludwigshalen/Rh. (200 Stimmen) Leitung: Herr Fritz Schmidt. PROGRAMM:

I. Brandenburgisches Konzest G-dur (Nr. 3) J. Seb Bach

Neunte Symphonie (D-molh mit Schluficher uns Schil-L, v. Beetho-ler's Ode "An die Freude" von. op. 125

Karten zum Preise von Q.-M. 5., 4., 2., und Siehpl. Q.-M. 5., in Ludwigshafen Rh. Galerie Kirsch, Bismarckstraffe, in den Konzerthassen der Vereinigten Konzertleitungen Mannheim und an der Abend-kasse des Rosengartens. 3263

Wegen Renovierung bleibt das Geschäftvon Montag, 14. April bis einschließlich Freitag, 18. April geschlossen.

Wiedereröffnung Samstag, 19. April (Ostersamstag).

Restaurantz, Amtsstub'l A3,10



Amtliche Bekanntmachungen

Berordnung über das Stimmrecht der ann dem beseiten Gebiet Anggevolesenen.

Bom 17. März 1923.

Anfgrund des 5 167 der Neicheltiunwordnung dom 14. Wärz 1924 (Neichsgesenhalt I Seite 173) dererdne ich für die Neurodden jum Neichstag am 4. Mei 1924:

am Mat 1954:

1 Etimmberecheizte, die aus dem besehren Geder (nitdesehren und Eindenchagedder) ausgewirfen oder durch Rahnahmen der Besatungsmöchte verdrängt find, sind auf Antrag in die Erimmslike oder Stimmslartei ihred Ausenhaltsaries einantragen, auch wenn sie an diesem Drie feinen Bohnis oder gewöhnlichen Aufenthalt

Bablen zum Auflichterat.

B. Bied ein Seinmaberechtigter nach Ablant der Frieden zum Auflichterat.

Tiesenigen Herren Altionäre, welche an der GeneralsBerfamminder der Friederich Gebier ausgesteiler aus dem bestehten Gebier ausgesteilen der verdrängt, so dat die Gemeindebehörder seines unden Aufenthalisortes auf Autrog einen Stimmschein auszustellen. 6 10 Abl. 2, 3 der Beinbeitimmserdaum findet Aussendung.

Berlin, den 17. Wärz 100 Juneen

Der Reichenichen Bestanntmachung beingen wir piermit zur öffentlichen Kenntniss.

Der Freiberinden Bestanntmachung beingen wir piermit zur öffentlichen Kenntniss.

Bad, Bezirsemi — Abt. I.

Den Berlinden Zum Auflicherat.

Ben Bankhaus Marx & Goldschmidt, Mannheim, der Beresduer Bank, Aufliengesellschaft, Mannheim, der Bankhaus Marx & Goldschmidt, Mannheim,

Amtliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde.

Gur bas Ablaben von Schutt find folgenbe

Der Dentschen Bank, Bettin, Bormandbitgefen Bank, Bettin, Bormandbitgefen Bank, Bettin, Kommanbitgefen Bank, Bettin, Abrig. Behrenftraße Berlin B. Der Dentschen Bank, Fisiale Frankfurt, Frankfurt ber Deutschen Bank, Fisiale Frankfurt, Frankfurt der Pah dem Lingenspital Bendendeine die andere Bank Bankfans M. Hohenemier, Frankfurt a. M. dem Bankfans M. Hohenemier, Frankfur

grube am Beinheimertung. 5. Wur den Stadtreil Redaran: Der Ablabe-

play im Giegen. 6, Für ben Stobereil Rheinan: ber Mblabeplah

Sportwerth an der Echweitigerlandite.

An anderen Stellen darf Schutz bei Berweider beitweilicher Beirealung nicht abgeladen werden.

Wannbeim, 10, April 1924.

Ter Oberkärgermeilter.

Tincherarbeiten für das Beamtenerholungsbein Wiedenfellen dei Bühl in Boden, Voh Bühlerta: Nabere Ausfunft Karkens N 1. Jimmer 154, w. Kussareibungsbedingungen, joweit vorrätig, gege Erstating: der Selbstoften erhälflich, Ein reichungsbermin für die Angedute: Klistroch der 28. April 1924, vormitings d Uhr. Karbens N 1 Jimmer Kr. 124. Pochdanamt.

Dachbederarbeiten für bie Reubanten an ber Schnfweibe, Blod A. Rabere Mustunte Bauburg. Schnimeibe, Rronpringmitr., wo Ausschreibungs. dehintengen, soeit verrättin, gegen Erstattung der Gelbistoften erdoltlich Eintrickungstermin sur die Angehots Mittwoch Di. April 1824, norm. 10 Unt. Nathung N. 1. Jimmer 124. 29 Sochbauami.

Unter ber Ueberichtift Bautatigfeit in Mannheim, brochte bas ftabtifche Rachrichtenamt in verichiebenen biefigen Tageszeitungen einen Artitel, auf ben mir folgenbes ju ermibern haben:

Die Stabtgemeinbe Mannheim bat an bie Architetten und Bougeicafte Mannheims und auch an unfere Firma ein Birtular geicidt, worte fie fich unter gewiffen Boraubfegungen bereit erflart, Bauguichuffe fur 2-5 Bimmerwohnungen ju gemabren. Unfer Geichaftsführer bat fich hierauf mit ben maggebenben ftabtifden Stellen in Berbinbung gefest, Die ein erfreuliches Intereffe an unferem Brojeft in ber Rronprimenftrofe zeigten. Der Bauplat für unfer Projeft ift unferem Arditetten feit langer Zeit durch bie Abteilung "Stadterweiterung" rejerviert. Unfere Annoncen batten ben Bwed, bie Mieter fitr biefen Renbon ju fammeln, um ber Stadt ben bon ihr berlangten Rachweis ju erbringen, baft genilgenb Reffeftanten vorhanben finb

Gs ift felbftverftanblich, bag erft bann mit ber Stabt betreffs Gemabrung bon Bauguichiffen verhandelt werben tann, wenn bie erforberliche Mmabl von Mietern porbanben ift.

Es liegt baber im Intereffe des mohnungsfuchenden Bublifums, baft bie Melbungen fo ichnell als maglic an unfere

General-Vertretung M 5, 2. Telephon 4833

Deutsche Blockbau 6. m. b. n.

Mannheim,

Die Herren Aftionare unserer Gesellschaft werben zu ber am Donnersfag, den 8. Mai 1924, vormiffags 10 Uhr im Sitzungssaale ber Rheinrichen Grebitbank, Mannheim, ftattfindenben

Tagesornung:

ber Bant bes Berliner Raffenvereins, Berlin, (nur fur bie

Mitglieber bes Giro-Effeften-Depots),

ber Darmftabter und Rationalbant, Rommanbitgefellichaft auf

ober bei einem Rotar unter Borzeigung ihrer Aftien und Auf-

Morgen Dienstag, den 15. April Privatkapitalien auch al. oerige. über-

Friedr. Klingler.

Der Aufsichtsrat.

Geldverkehr.

weithe Hypotheken standige Hypotheken Egen Schwarts, T 6, 21

Bur ausfichise, Unter-

Aftien, Abilg. Behrenftrage Berlin B. 8. ber Deutschen Bant, Filiale Frantsurt, Frankfurt a. M. ber Deutschen Bereinsbant, Frankfurt a. M.

Bablen sum Auffichterat.

ber Dresbuer Bant, Maunheim,

gabe ber Rummern ausguweifen.

Mannheim, ben 11. April 1924.

Pfeifer von der Haardt.

Großes Schlachtfest

Neu renoviertes Weinzimmer.

mogu freundlichft einfabet

Genehmigung bes mit ber Firma Daimler Moloren-Berte ab-geichloffenen Intereffengemeinichafts-Bertrogs, Bertegung beb Gelchaftsjahres auf bas Ralenberjahr,



Dienstag abend 8 Uhr Lichtbildervortrag Funkerei

als Billemdalt u. Sport o. Rollege Barnitfe "linia" 8. 53-53.-Edyale A 4. 1 Gintritt trei.

Antiquarische Moten

Schlager, zu hernhgesetzten Preisen. Lieder und Unterhalimngsstücke 2 sui u. 4 ms Mannheimer Musikhaus, P 7, 14a 3212

Glaserei A. Wiedner AL Wallstaftete, Sa Tel. 5864

Büglerin

nimmt u Aunden auf, dem Daufe an. Angeb, unter D. U. 30 am ble Geschäftsstelle, B1791

Junge Frau erf, im Daushalt, em-bflichtt fich bei Acretin ob. nur beff. Dame als

Stutze Angebote unt. D. X. 38 a. d. Geldäfteft. B1788

Siller Tellhaber mit ca. 10000 Mk. Kinfage von hieligem großen Gelchöft alsbald aufzunehmen genwelbt. *6002 Best. Angeb. unter E. C. 38 an die Geschöftsst.

Pfandbriefe, Obligationen, Kauf u. Verkauf ju gunftigen Rurfen, bo bet uns viel Rachfrage und Angebot gujammentrifft.

Union-Handelsgesellschaft A.-G. Darmstadt. Fernui 1010. 3000

Ein junger Kaufmann sucht sich

an einem guten Induftrie- ober Sanbelsunternehmen mit 30-50.000,- R.-Matt fätig

zu betelligen.

fingebole unter M. M. 127 an Rudolf Mosse, Munnheim erbeien. E39

Eine gnterhaltene Schreibmaschine

mogl. Continental ober Mercebes ju taufen gefucht; ferner 2 Parterre-Räume Nähe Bahnhof

als Lager und Buro ju wieben gelucht. Angebote unter E. B. 37 an die Geschäftstelle. *Cox

Verkäufe

neuer. Stadtviertel, Nähe Friedrichsbrücke

erbaut 1910. Friedenssteuerweri Me 82 000. mit Laben, großem hof und eventuell freiwerbenber 3 Jimmerwohnung m. Badezimmer.

lingebale unt. A. U. 35 an bie Geichaftsit, B1768 3-sitzer Paddelboot

mit Segeleinrichtung zu verkaufen.

Badeanstalt an der Diffenébrücke.

Großes Moquettesola mit 2 nochtennigen Sessein Drucksachen industrie

Drucksachen industrie

Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., E 6, 2

Oruckerei Dr. Haas, G. m. b. H., E 6, 2 und Schlafzimmerampel

zu verkaufen. Morsch, D 7, 12, III.

Roslen Cwiebach Wilhelm Röslen

(Haemoglobinpräparat)

Spezifikum gegen Blutharnen der Rinder

und Krankheifen mit angemischem Beutel & 200 gr und 1 Kilogramm

Willy Schröder Laboratorium für veterinär - medizin scha

Rostock i. Meckl.

und allen anberen Gestichteiten empfehle

Verieth-Anstalt

in Glos, Porgelian, Gilber-Befteden, Salfenhaufer Racht, S 1, 10, 8. Grod

Limania - Sport Sie konfen bei min direkt ab Fahrih, daher get und billig!

6m. 39.90

Limania-Sprechmaschinen

HIGHON - Sprechmaschinenvertrieb

Chaiselongues

mit und ohne Decken empf whit

Teppich- und Linoleum - Haus E3, 9 BRUMLIK E3, 9

Lebensmittellirma Ubernimmt und mietet Läden als Filiale

und liefert Ware auf Kommission in und außerhalb Manuhelms. Ungebole unter R K. 107 an bie Beicatisftelle

Jede Hausfrau

die schon mal elektrisch gebügelt hat, möchte das elektrische Bügeleisen meht mehr missen. Das Gleiche gilt vom "Theine lektra-Staubsauger". Tiglich höten wir Aeußerungen, wiet leit weil ich erst, was teinigen heißt. Meine Teppiche sehen wieder "ie neu aus. Warum habe ich mich so lange gepist? Ohne "Rheineleitra-Staubsauner" geht es eintsch nicht mehr usw." Und Sie kennen diesen idea en Apparat, der sich hequem transportieren und an jede Steer dose u jede Lampe anschließen littlet, noch nicht? Holes Sie in littem intereme dis Versäumte solost nach! Wir illisen ihnen den Staubsauger auch genee in ihrer Wohnung vorwenn Sie er wünschen; Kosten entstehen litten dadurch nicht.

RHEINELEKTRA Statt- u. Laborportalit F 1, 13a. Farage, 1877

MARCHIVUM